Gemeinde Kreuzau

AMTSBLATT

Gemeinde KREUZAU
NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

21. Jahrgang Freitag, 26. November 2021 Nr. 11

Spatenstich zum Skate- und Bewegungspark

- Bericht im Innenteil -

Austausch der Müllgefäße durch Entsorgerwechsel für Rest- und Biomüll

Obstbäume für Kreuzau

Amtsblatt: Erscheinungstermine 2022

Sprechstunde mit Bürgermeister Ingo Eßer

Neue Bilderausstellung im Kreuzauer Rathaus

Information zur Filterpflicht bei Kaminöfen

Ihr Gesund-Zentrum
IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.– Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00– 14.00 Uhr

Arztpraxen in Kreuzau

Doctores

Allgemeinmedizin:		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:		
Skora	Hauptstr. 7–9	02422-8076
Augenheilkunde:		
Schulz	Im Herkesgarten 2	02422-8031
Frauenheilkunde:		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren:		
Späth + Kilian	Hauptstr. 7–9	02422-502942
Innere Medizin:		
Heck	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde:		
Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
Chirurgie		
Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
Orthopädie		
Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
Urologie:		
Lich	Hauptstr. 7–9	02422-9050181
Neurologie:		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
Zahnmedizin:		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
Das Sanitätshaus
- Alles für die häusliche Krankenpflege Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

KONTAKTE

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel. 02422 507-0, Fax 02422 507-498
Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422 507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

Bezirksdienst Kreuzau
Polizeihauptkommissar Pohl **02422 50416-6331**
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim

Polizeihauptkommissar Nolden **02422 50416-6332**
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen

Gemeinsame Sprechzeiten
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	
Urbanusstr. 1, Kr-Winden	02422 9476-200
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	02422 9476-220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	02472 9916-0
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	0800 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	0800 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	02421 599-0
Krankenhaus Düren GmbH	02421 300
St. Marien Hospital	02421 805-0
Kreuz-Apotheke	0800 94000-00
Victoria-Apotheke	0800 523720-0
Schiedsperson	02422 504-154
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	0800 111 01 11
katholisch	0800 111 02 22

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst:	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizeiwache Kreuzau	**02422 50416-6312**
Ärztrufzentrale:	**0180 50441-00**
Ärztliche Notrufnummer:	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst:	**0180 59867-00**
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle:	**0228 192-40**
Universitätsklinik Bonn	
Tierärztlicher Notdienst:	
www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de	

Sirenenalarm
Alarmierung der Feuerwehr
3 x 15 Sekunden Heulton
Warnung vor Gefährdungen
Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton
Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
Unter **www.kreuzau.de/112**
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon 02422 507-0, Telefax 02422 507-498. Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon 02421 69796-40, Telefax 02421 69796-59, www.porschen-bergsch.de.
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen.
Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Auflage 9.100 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Werbung

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen
schnell & preiswert alle Fabrikate
Video-Service Jansen
Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de

Unsere Leistungen:
Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.
Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

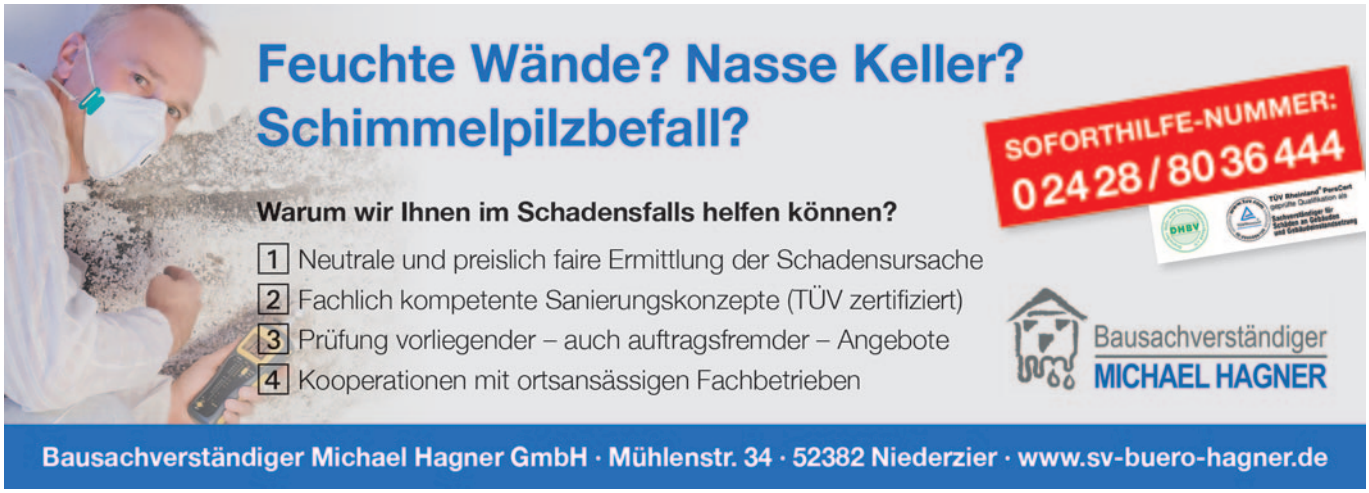
IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- **Hausverkauf**
- **Grundstücksverkauf**
- **Vermietung**

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Skate- und Bewegungspark für Kreuzaus Jugend

Baubeginn des 700.000 €-Projektes im Schul- und Sportzentrum

Die Gemeinde Kreuzau hat offiziell im Beisein von Bürgermeister Ingo Eßer und Landtagsabgeordnetem Dr. Ralf Nolten den ersten Spatenstich zur Baumaßnahme „Skate- und Bewegungspark Kreuzau“ durchgeführt. Das Projekt wird mit über 700.000 € im Rahmen des Landesprogramms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ und damit zu 100% durch das Land NRW gefördert.

„Endlich können wir in die Umsetzung einer für die Jugend so bedeutsamen Freizeiteinrichtung gehen“, so Bürgermeister Ingo Eßer. Und weiter: „Mit Investitionen für jungen Menschen tun sich Kommunen sonst oft schwer – hier gelingt es uns aber, ein echtes Highlight zu setzen, welches überregionale Strahlkraft haben wird.“ Errichtet wird die Anlage auf der über 1.700 m² großen Wiese zwischen Sporthalle, Freizeitbad, Festhalle und damit mitten im Schul- und Sportzentrum von Kreuzau.

Die Gemeinde kommt damit auch dem Wunsch der Jugendlichen auf Schaffung einer Skateanlage nach, welche diese vor zwei Jahren mit einer 1.000 Unterschriften umfassenden Petition eingefordert hatten. Im Vorfeld der Maßnahme wurde die Öffentlichkeit über eine Online-Befragung beteiligt. Der besondere Fokus wurde dabei auf die jüngeren Altersgruppen als künftige Hauptnutzer der Anlage gelegt. Der Aufruf eigene Ideen und Anregungen zum Planungsvorhaben miteinzubringen wurde sehr gut angenommen. Die Ergebnisse der Beteiligung wurden bei der Planung entsprechend berücksichtigt.

Geplant wurde die Anlage vom Landschaftsarchitekturbüro Reepel Schirmer aus Düren, die eng mit dem Action-Sport-Spezialisten Fa. Schneestern aus Durach zusammengearbeitet haben. Die Anlage umfasst einen Skatebereich, einen Streetball-Platz, ein Outdoor-Fitness Gerät, eine Slackline sowie Ruhe-Bereiche mit Sitzelementen. Geprägt wird die Skateanlage von verschiedenen Elementen, welche die Nutzung von verschiedenen Rollsportarten und unterschiedlichen Nutzerniveaus ermöglichen. Über "Stege" wird der Zugang zur Anlage von allen Seiten möglich sein. Eine lockere Baumbepflanzung umschließt die Anlage. Zudem ist angedacht die Skate- und Freizeitanlage bis ca. 22 Uhr zu beleuchten, um eine Nutzung zu jeder Jahreszeit zu gewährleisten. Die Skateanlage, der Streetball-Platz und der Ruhebereich können barrierefrei erreicht werden.

Das Unternehmen Weindorf aus Hürtgenwald beginnt mit den Bodenarbeiten zum Einbau der Schottertragsschicht. Während der Winterpause werden die Erdmieten in unmittelbarer Nähe zur Baustelle verbleiben. Nach der Winterpause beginnt das Unternehmen Schneestern, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, mit den Betonarbeiten und der Installation der Elemente an der Skate-Anlage.

Die Fertigstellung des Skate- und Bewegungsparks wird voraussichtlich im 2. Quartal 2022 erfolgen.

Obstbäume für Kreuzau

Im Rahmen des Förderprogramms „Anpflanzen von Obstbäume in der Gemeinde Kreuzau“ konnten die Bürger und Bürgerinnen Obstbäume – vorwiegend alte Sorten – kostenlos erhalten. Je Haushalt durften bis zu 3 Bäume beantragt werden. Zur Auswahl standen Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschbäume sowie Walnuss. Es gingen so viele Anträge ein, dass leider nicht alle Anfragen berücksichtigt werden konnten.

Im November war es dann soweit. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Kreuzau verteilten 130 Bäume zum Anpflanzen auf Privatflächen an die Haushalte. Damit leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung unseres Klimas.

Amtsblatt Kreuzau: Erscheinungstermine in 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich informiere Sie neben den bekannten Socialmedia-Kanälen und der Website www.kreuzau.de, auch regelmäßig durch das Kreuzauer Amtsblatt, welches monatlich im Rahmen einer Haushaltsverteilung erscheint. Das Amtsblatt enthält amtliche Bekanntmachungen, Berichte und Informationen der Gemeinde Kreuzau und Ihrer Einrichtungen. Zudem werden Mitteilungen der Kirchen, Schulen und Kreuzauer Vereine abgedruckt.

Für das Jahr 2022 finden Sie nachfolgend die geplanten Erscheinungstermine mit dem jeweiligen Redaktionsschluss. Durch Feiertage kann es zu einer Vorverlegung des Redaktionsschlusses kommen (V*). Bitte beachten Sie, dass die Beiträge inklusive Bilder bis **spätestens zum Redaktionsschluss um 10:00 Uhr vorliegen müssen**.

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
01	12.01.22	21.01.22
02	09.02.22	18.02.22
03	09.03.22	18.03.22
04	20.04.22	29.04.22
05	18.05.22	27.05.22
06	V* 14.06.2022	24.06.22
07	13.07.22	22.07.22
08	10.08.22	19.08.22
09	21.09.22	30.09.22
10	19.10.22	28.10.22
11	16.11.22	25.11.22
12	14.12.22	23.12.22

Um den Seitenumfang des Amtsblattes nicht zu überschreiten, bitte ich um Beachtung der folgenden Hinweise:

- **Berichte:** Kurze prägnante Berichte, am besten am Computer im Word-Format geschrieben. Falls über mehrere Veranstaltungen berichtet wird, so fassen Sie diese bitte zusammen. Die Redaktion behält sich das Recht der Streichung/ Kürzung oder die Verlagerung in die nächste Amtsblatt Ausgabe vor. Der Absender wird in der Regel darüber informiert.
- **Bilder:** Bilder sagen mehr als Worte – Daher nutze ich aussagekräftige Bilder gerne um Berichte zu ergänzen. Je nach Umfang des Berichtes kann jedoch nur ein Bild publiziert werden. Eine Veröffentlichung der Bilder kann nur honorarfrei unter Abtretung der Bildrechte erfolgen. Dies akzeptieren Sie mit der Bilderzusendung.
- **Termine/Veranstaltungen:** Termine können direkt online im Terminkalender der Gemeinde Kreuzau unter www.kreuzau.de/veranstaltungen (mit Logo oder Bild) eingetragen werden. Nach Freischaltung stehen die Termine auf der Webseite www.kreuzau.de zur Verfügung. Zusätzlich erscheinen die Termine in der Terminübersicht im Amtsblatt.
- **Einladungen/Glückwünsche:** Einladungen zu Mitgliederversammlungen oder Glückwünsche zu Hochzeiten, Geburtstage etc. werden über den Verlag **kostenpflichtig** veröffentlicht. Bitte setzen Sie sich mit dem Verlag Porschen & Bergsch in Verbindung: Tel. 02421 952479-0, E-Mail info@porschen-bergsch.de

Nutzen Sie für die Zusendung Ihrer Unterlagen bitte die zentrale E-Mailadresse amtsblatt@kreuzau.de.

Bei Fragen stehen Ihnen meine Mitarbeiter der Amtsblattredaktion gerne zur Verfügung: Frau Heinen, Tel. 02422 507-234 und Herr Lenzen, Tel. 02422 507-235.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Sprechstunde mit Bürgermeister Ingo Eßer

Mir ist es ein besonderes Anliegen für die Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit mir ein persönliches Gespräch über die Angelegenheiten der Gemeinde Kreuzau zu führen, biete ich eine Bürgermeistersprechstunde an.

Diese findet in der Regel zweiwöchentlich donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt (Termine in den Schulferien eingeschränkt).

Eine vorherige telefonische Anmeldung beim Vorzimmer unter der Rufnummer 02422 507-239 ist erwünscht und erforderlich. Hier besteht auch die Möglichkeit die Termine telefonisch zu erfragen.

Medica Mobil
Ambulanter Pflegedienst
Peterstraße 34
52353 Düren-Merken

Hast du Spaß am Leben und bist keine „trübe Tasse"? Kurzum – bist du anders als andere?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir suchen

examinierte Pflegekräfte (m/w/d)

Pflegehelfer (m/w/d) mit LG1 und LG2

Arzthelfer (m/w/d)

und Rettungsassistent (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder Minijob.

Den üblichen „Bla-Bla" wie bei anderen bieten wir dir auch wie z. B.:

- 38,5 Std./Woche
- Weihnachtsgeld
- Gehalt an TVÖD angelehnt

Bei uns erwartet dich außerdem:

- gemeinsame Freizeitaktivitäten
- flexible Dienste
- Getränke und Süßigkeiten
- gemeinsames Frühstück
- Kreditkarte mit monatlich 44 Euro
- gut bemessene Freizeit

... und natürlich ein Haufen netter und verrückter Kollegen!

Trau dich und ruf uns an oder schreib uns eine E-Mail!

Wir brauchen keine dicken Bewerbungsmappen!

Medica Mobil
Peterstraße 34, 52353 Merken,
Tel. 02421/981240
Ansprechpartnerin Ilona Schäfer
sapadtka-medicamobil@t-online.de

Von Clowns zu Leuchttürmen

Künstler Dietmar Schmitz lässt das Rathaus farbenfroh aufleuchten

Mit Beginn der fünften Jahreszeit erstrahlt das Foyer des Rathauses Kreuzau in allen Farben. Der gebürtige Kreuzauer Künstler Dietmar Schmitz stellt in seiner Ausstellung „Maritime Malereien, Stadtansichten und mehr" bis zum 30. Dezember 2021 seine farbenfrohen Bilder aus. Insgesamt umfasst die Ausstellung 68 Bilder.

„Mit der neuen Ausstellung kommt nun Farbe und Frohsinn ins Rathaus. Gerade in der jetzigen Zeit zaubern diese Bilder ein Lächeln ins Gesicht", so äußerte sich Bürgermeister Ingo Eßer erfreut über die Darstellungen.

Als Familienvater von zwei Söhnen findet der Künstler Dietmar Schmitz in der Malerei seine Entspannung und verwandelt mit Buntstiften, Aquarell und Acryl seine Ideen, die ihm im Urlaub, bei Wanderungen durch die Gemeinde oder bei Gesprächen kommen. So sind mit der Zeit viele farbenprächtige Motive entstanden wie zum Beispiel Clowns, die vor der Kölner Skyline posieren oder Leuchttürme, die auf Amrum, Borkum oder Helgoland zu sehen sind.

Die Ausstellung kann unter Beachtung der Corona Schutzregelungen zu den Öffnungszeiten des Rathauses Kreuzau betrachtet werden.

Filterpflicht bei Kaminöfen (?)

In der Herbst- und Winterzeit sehnen wir uns nach mehr Wärme und Behaglichkeit. Der Kaminofen sorgt für ein behagliches und warmes Wohnklima, aber nur dann, wenn er richtig beheizt ist. Der Duft des Holzes in der Nase, Knistern des Feuers – ein schönes Gefühl, wenn die Ästhetik des Kaminofens mit der Umweltschonung harmoniert. Beheizen Sie den Ofen nicht ordnungsgemäß, entwickelt er sich im schnellen Tempo zu einem wahren Umweltverschmutzer.

Bei der Gemeinde gehen immer wieder Nachfragen zur Einführung einer Filterpflicht für Kaminöfen ein. Was derzeit rechtlich gilt, wird nachstehend beschrieben.

Der Betrieb von Holzfeuerungsanlagen ist in der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG, 1. BImSchV) geregelt. Diese Verordnung sieht u. a. vor, dass Einzelraumfeuerungsanlagen abhängig von ihrem Alter zu bestimmten Zeitpunkten mit nachgeschalteten Einrichtungen zur Minderung der Staubemission nach dem Stand der Technik auszustatten sind (vgl. § 26 II 1. BImSchV). Eine darüberhinausgehende Maßnahme ist nach Rechtsauskunft des Städte- und Gemeindebundes derzeit nicht erforderlich. Daher wird der Erlass einer gemeindeeigenen ordnungsbehördlichen Verordnung auch nicht empfohlen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Forderungen nach einer Filterpflicht für Kaminöfen nach derzeit geltendem Recht nicht zu einer Verpflichtung der Gemeinde führt, weitere Schritte einleiten zu müssen. Zwar bestehen Möglichkeiten, die Regelungen hinsichtlich der Einzelraumfeuerungsanlagen zu verschärfen. Es empfiehlt sich jedoch aus praktischer Sicht abzuwarten, inwiefern die geltende Nachrüstungspflicht (1. BImSchV, s. o.) in Zukunft zu einer Lösung der Feinstaub- und Kohlenmonoxidproblematik beitragen wird.

Als Empfehlung für Kaminofenbesitzer gilt: Achten Sie in erster Linie auf die Auswahl des Holzes. Richtige Lagerung ist für das umweltgerechte Heizen von Bedeutung. Nicht jedes Holz ist als Kaminbrenn-

stoff geeignet. Nasses oder frisch geschlagenes Holz ist für das Heizen im Kaminofen nicht brauchbar. Holz benötigt eine gewisse Reifezeit, bevor es den Weg in den Ofen findet. Ist das Holz noch zu frisch, verdampft das Wasser beim Verbrennen, die Temperatur der Flammen sinkt, Feinstaub und Kohlenmonoxid-Gehalt steigen und dadurch die Umweltverschmutzung. Achten Sie bei der Aufbereitung auf die Größe, Länge und Qualität der Holzscheite.

Dann haben Sie ein wohliges Raumklima drinnen und belästigen mit dem Kaminabzug niemanden in der Nachbarschaft.

St. Martinszug der Kita Spatzennest

Endlich ist der große Tag gekommen, auf den sich die Kinder der Kita Spatzennest in Kreuzau so sehr gefreut haben. Wochenlang haben sie in ihren Kindergartengruppen gearbeitet. Es wurde geschnitten, geprickelt und geklebt. Auf buntem Transparentpapier entstanden wunderschöne Laternen mit schwarzen Schattenfiguren, passend zum Thema der Kita: „Hell und Dunkel – Licht und Schatten“. Und nun konnte endlich der Martinszug des Kindergartens gehen.

Dekoriert mit Mond und Sternen strahlten die Laternen mit den leuchtenden Kinderaugen um die Wette. Die Vorschulkinder führten ein Theaterstück rund um das Thema St. Martin auf, um allen die Bedeutung dieses besonderen Tages bewusst zu machen. Dann endlich ging der Zug los. Eine Erzieherin als St. Martin verkleidet und der Kinder-Sankt Martin führten den Zug auf ihren Steckenpferden an. Unterstützt durch den Musikverein Düren-Niederau e.V. sangen die Kinder und Eltern die schönsten Sankt-Martinslieder. Wieder am Kindergarten angekommen, wurde das Martinsfeuer von der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau entzündet und die Weckmänner wurden verteilt.

Nach der langen coronabedingten Kindergartenfest-Pause genossen alle den St. Martinszug, natürlich unter Berücksichtigung aller Corona-Regelungen.

Kinder und Erzieher*innen der Kita Spatzennest bedanken sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Akteuren, die dazu beigetragen haben, einen unvergesslichen und wunderschönen Sankt Martinszug zu gestalten.

Entsorgerwechsel für Rest- und Biomüll

Müllgefäße werden ausgetauscht

Firma Drekopf übernimmt zum 01. Januar 2022 die Müllabfuhr in der Gemeinde Kreuzau

Die Leistungen der Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau wurden zum 01. Januar 2022 für die Dauer von 8 Jahren neu ausgeschrieben. Das Unternehmen Drekopf Recyclingzentrum GmbH (Drekopf) wird im neuen Jahr bei den Haushalten der Gemeinde Kreuzau den Rest- und Biomüll abfahren.

Durch den Entsorgerwechsel ist auch der Austausch der bisherigen Müllgefäße notwendig. Der bisherige Entsorger, die Firma Entsorgungsgesellschaft Niederrhein, wird seine Rest- und Biobehälter im Dezember 2021 wie nachfolgend aufgelistet am Tag der letzten Abfuhr des Jahres 2021 einsammeln:

Restmüll:
- 16.12.2021: Ortsteile Winden, Bergheim, Langenbroich, Üdingen, Leversbach
- 27.12.2021: Ortsteile Obermaubach, Untermaubach, Bogheim, Schlagstein, Bilstein
- 28.12.2021: Ortsteil Kreuzau
- 29.12.2021: Ortsteil Stockheim
- 30.12.2021: Ortsteile Drove, Boich, Thum

Biomüll:
- 20.12.2021: Ortsteil Kreuzau
- 21.12.2021: Ortsteile Winden, Bergheim, Langenbroich, Üdingen, Leversbach
- 21.12.2021: Ortsteile Obermaubach, Untermaubach, Bogheim, Schlagstein, Bilstein
- 22.12.2021: Ortsteile Drove, Boich, Thum
- 22.12.2021: Ortsteil Stockheim

Die Auslieferung der neuen Rest- und Bioabfallbehälter durch die Firma Drekopf erfolgt ab dem 29. November 2021. Die neuen Abfallbehälter werden vor dem Grundstück abgestellt. Somit erhalten alle Haushalte automatisch ein neues Abfallgefäß.

Im Zuge der Bereitstellung der neuen Gefäße steht den Bürgerinnen und Bürgern der Mitarbeiter der Gemeinde Kreuzau, Herr Langenberg, unter Tel.: 02422 507-478 und E-Mail: timo.langenberg@kreuzau.de bei Fragen gerne zur Verfügung.

5-tägige Radtour in den Osterferien 2022 für Kinder ab 10 Jahre, für Jugendliche, für Eltern und Großeltern

Kreuzau – Wegberg – Brüggen – Dalheimer Mühle – Harriksee – Burg Erkelenz – Borrussia Park Mönchengladbach – Roermond – Synagoge Rödingen – Wegberg – Kreuzau

Gesamtstrecke: ca. 275 Km

Die Tour wird von der Offenen Kinder- und Jugendeinrichtung der Gemeinde Kreuzau in Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendeinrichtung der Gemeinde Vettweiß durchgeführt und von einem Kleinbus begleitet, der das Gepäck transportiert und die Tagesverpflegung an vorher verabredeten Stellen bereit hält.

Kosten: 179,- € für 5 Tage (mit Begleitbus, Frühstück, Verpflegung tagsüber und Abendessen, Eintrittspreise Museum und Stadion, Übernachtung im Haus St. Georg).

Fragen rund um die Tour:

Lisa Palm (Gemeinde Kreuzau - 0176 10181088) oder Harald Krug (Gemeinde Vettweiß - 0175 2601068)

Tour Beschreibung:

Mo 18. April 2022: 1. Tagesetappe: 54 Km

Start 10.00 Uhr in Kreuzau am Jugendraum. Zunächst fahren wir den wunderschönen Rurufer-Radweg entlang bis Linnich, Körrenzig, Baal. Weiter geht es auf verkehrsarmen kleinen Nebenstraßen bis nach Erkelenz. Dort machen wir einen Halt an der Burg Erkelenz. Unser Ziel heute ist das Haus St. Georg in Wegberg, Mühlbachweg 7. Hier sind wir zur Übernachtung bis Freitagmorgen einquartiert.

Di 19. April 2022: 2. Tagesetappe: 48 Km

Heute führt uns unsere Tagesetappe durch den Naturpark Schwalm-tal-Nette mit Aufenthalt in dem schönen Städtchen Brüggen. Wir machen Pause an der Dahlheimer Mühle, sehen unterwegs die schöne Heidelandschaft mit Pferden an und streifen den Hariksee. Rückkehr in Wegberg ca. 17.00 h.

Mi 20. April 2022: 3. Tagesetappe: 40 Km

Heute geht es nach Mönchengladbach, wo wir das Fußballstadion „Borussia-Park“ besuchen und evtl einen Aufenthalt in der Stadt haben werden. Über Schloss Rheydt fahren wir wieder zurück nach Wegberg. Rückkehr in Wegberg ca. 17.00 h.

Do 21. April 2022: 4. Tagesetappe: 63 Km

Unsere Rundtour heute führt uns über den Rurradweg durch die

Rurauen nach Roermond. Unser Rückweg führt über Asenray durch das Naturschutzgebiet Luesekamp zurück.
Rückkehr in Wegberg ca. 17.00 h.

Fr 22. April 2022: 5. Tagesetappe: 69 Km
Heute geht es zurück nach Hause. Von Wegberg aus fahren wir am Tagebau Garzweiler vorbei. Auf ruhigen Nebenstrecken geht es bis nach Rödingen, wo uns eine Führung in der jüdischen Synagoge erwartet. Danach geht die letzte Etappe an der Sophienhöhe vorbei Richtung Arnoldsweiler, Düren und dann nach Kreuzau zurück.

Voranmeldung:
Nach erfolgter Voranmeldung, telefonisch (Lisa Palm, Gemeinde Kreuzau, 0176 10181088) oder schriftlich (lisa.palm@kreuzau.de) werden die ausführlichen Anmeldeunterlagen sowie die Packliste und Merkzettel zugeschickt.

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung kann nur unter den jeweils gültigen Regelungen und unter Beachtung der dann gültigen Corona-Verordnung stattfinden. Ebenso ist zu beachten, dass die Radtour coronabedingt auch ausfallen kann, ohne dass der Veranstalter hierfür die Haftung übernimmt.

Obstbaumallee erhält 20sten Baum

Die Baumallee am Rundwanderweg „Entdeckungspfad Üdingen-Boich“ erhält eine Linde

Seit 2018 schließen Mitarbeiter*innen von Deutsche Post AG jährlich im Rahmen des GoGreen-Programmes die Lücken der Obstbaumallee am Rundwanderweg „Entdeckungspfad Üdingen-Boich“.

Die Baumpflanzungen erfolgen in Absprache und Kooperation mit der Gemeinde Kreuzau und dem Verein zur Förderung des Naturschutzes im Kreis Düren, der u.a. für diese Pflanzungen Fördermittel von der Post erhält.

Zu der zweiten diesjährigen Pflanzaktion am 07.10.2021 reiste dafür eigens der Personalvorstand Brief (Chief HR Officer P&P) Herr Martin Linde von Deutsche Post DHL Group an, um als Pate den 20. Baum, eine Linde, zu pflanzen. Gemeinsam mit dem Leiter der Serviceniederlassung HR Deutschland Herrn Werner Berghüser und Herrn Wilfried Camen, Chef des GoGreen-Teams, wurde die Linde unter fachmännischer Anleitung von Herrn Thomas Kelter eingesetzt. Mit dabei waren außerdem der Bürgermeister, Herr Ingo Eßer, der Abteilungsleiter Kommunale Dienste der Gemeinde Kreuzau, Herr Hans-Jürgen Wolfram sowie Alexandra Schieweling und Maren Krings von der „Biologischen Station im Kreis Düren“. Die beiden Damen fertigten eine sogenannte „Ansitzstange“ für Greifvögel an, die direkt angebracht werden konnte. Eine solche Stange, die etwas höher sein muss als die oberen Äste, ist erforderlich, damit die Vögel beim Landeversuch die Äste des noch jungen Baumes nicht abbrechen.

Um die Pflege dieses und auch der 19 vom GoGreen-Team bereits gepflanzten Obstbäume kümmert sich ehrenamtlich der Postmitarbeiter und ausgebildete Obstbaumwart Herr Kelter. Er sorgt für den Schnitt; die erforderlichen Reparaturen der Schäden an Bäumen, Schutzpfählen und /-gittern, die durch Witterung, Tiere und leider auch landwirtschaftliche Arbeiten entstehen.

Mit der Pflanzaktion werden auch die Klimaziele des Konzerns Deutsche Post DHL Group, die bis 2050 eine Null-Emissions-Logistik realisieren möchte, unterstützt. Die Pflanzung soll zur Realisierung des Ziels „jährlich weltweit eine Million Bäume zu pflanzen“, beitragen. Gepflanzt wurden, neben der Linde, regionale Obstbaumsorten, die vom Aussterben bedroht bzw. stark gefährdet sind.

Parallel zur Baumpflanzaktion haben weitere 10 Postler*innen des GoGreen-Teams ca. 1000 Krokuszwiebeln um die Bäume herum gepflanzt. Krokusse sind Frühblüher und bieten bereits im zeitigen Frühjahr Bienen und anderen Insekten ein wertvolles Nahrungsangebot. Die botanischen Arten eignen sich zum Verwildern und sollen mit der Zeit einen bunten Blütenteppich bilden.

Die Postmitarbeiter*innen freuen sich bereits auf die für Anfang März 2022 geplante nächste Baumpflanzaktion und hoffen, die dann blühenden Krokusse bestaunen zu können. Als weitere Maßnahmen plant die Gruppe im Vorfeld ein XXL Insektenhotel zu bauen und im Rahmen der Baumpflanzung aufzustellen sowie Nistkästen in den Bäumen anzubringen; weitere Bausteine für den erforderlichen Artenschutz.

Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094
info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec

Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne

Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau vom 01.09.2021 bis 12.11.2021

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
62/2021	9/2/21	Schlüsselbund	1 Autoschlüssel VW und 1 sonstiger Schlüssel	Winden, Rurbrücke
63/2021	9/4/21	Schlüselanhänger	herzform, silber	Kreuzau, Aldi-Parkplatz
64/2021	9/11/21	Schlüsselbund	1x Autoschlüssel, 8x sonstiger Schlüssel, 3x Anhänger	Düren, Nideggener Straße
67/2021	9/15/21	Kulturbeutel	schwarz mit Reisverschluss	Langenbroich, K27 hinter der Brücke
68/2021	9/15/21	Armbanduhr	Digitaluhr, silbernes Armband	Kreuzau, Flemingstraße
69/2021	9/20/21	Mountainbike Herren	Farbe: Grün/schwarz	Dreierken, An den Grillhütten
70/2021	9/7/21	Ring	Edelstahl, silber	Kreuzau, Sekundarschule Schulstr.17
72/2021	9/21/21	Schlüssel	Einzelner Schlüssel an Jack Wolfskin-Band	Kreuzau, Tankstelle Total
75/2021	9/23/21	Handtasche mit Inhalt: Handy	silberne Handtasche und Handy Samsung A7	Kreuzau, Schützenstr. 8
76/2021	9/24/21	Buch	Der Weg der Ahlus-Sauna von Hüseyn Hilmi Isik	Kreuzau, KGS Winden
77/2021	9/6/21	Autoschlüssel	Skoda	Kreuzau, Bogheimer Weg
78/2021	10/3/21	Schlüsselbund	5 Schlüssel, John Deere Schlüsselanhänger	Kreuzau, Üdingen im Feld
80/2021	10/17/21	Smartphone	Samsung	Kreuzau, Bahnüberg. Eifelstr./ Üdinger Weg
83/2021	10/25/21	Schlüsselbund mit 3 Schlüssel und 2 Anhängern		Kreuzau, Verl. Stockheimer Weg Höhe Bolzplatz
84/2021	10/25/21	Smartphone ASUS einschließlich Verpackung	schwarzes Gehäuse	Üdingen, Dorfstraße Haltstelle RTB
85/2021	10/26/21	Mädchenrad	rot, Luxi 200 Active	Stockheim, Bubenheimer Weg
86/2021	10/26/21	Damenfahrrad	rot, NSU Topas	Stockheim, Bubenheimer Weg
87/2021	10/29/21	Sonnenbrille		Kreuzau, Bahnhofstraße 7, Rathaus

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen
bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Termine im Überblick vom 26.11.2021 bis 17.12.2021

30.11.2021 I 19:00 - 20:00
Bündnis90/ Die Grünen-Fraktion

06.12.2021 I 19:00 - 20:00
CDU-Fraktion

07.12.2021 I 19:00 - 20:00
Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss

08.12.2021 I 18:00 - 22:00
Vereinsabend Heimat- und Geschichtsverein Austausch Erinnerungen

08.12.2021 I 19:00 - 20:00
Rat

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter:
www.kreuzau.de/veranstaltungen

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:
Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **17.12.2021.**

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 08.12.2021, 10.00 Uhr, per Mail einreichen.**

Später eingereichte Artikel werden nicht mehr berücksichtigt!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

TAXI DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Die Elternlotsen der KGS An der Rur bitten um Unterstützung

Hallo liebe Windener,

mit dem Beginn des Herbstes und damit der dunklen Jahreszeit, wird der morgendliche Schulweg für die Grundschülerinnen und Grundschüler der KGS An der Rur immer gefährlicher. Trotz Zebrastreifen und Tempo 30 Zone, bergen die Übergänge zur Schule große Gefahren. Die Kinder, die Eltern und die Lehrer freuen sich über jede Unterstützung, den Schulweg so sicher wie möglich zu machen. Wenn Sie also morgens zwischen 7.30 und 8 Uhr noch nichts vorhaben, mit vielen fröhlichen "Guten Morgen und Dankeschön" in den Tag starten wollen, melden Sie sich einfach bei der Schulleitung der KGS per Email an folgende Adresse: kgs.anderrur@kreuzau.de .

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern vorab ein

SEKUNDARSCHULE KREUZAU/NIDEGGEN

Gemeinsam lernen – Begabungen und Talente fördern!

Am 27.11.21 findet der diesjährige Infotag der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen am Standort in Kreuzau statt. Das Team der Sekundarschule freut sich darauf, Viertklässler*innen und deren Eltern begrüßen zu dürfen. Jeweils von 10:00 - 13:00 Uhr finden fortlaufend oder nach Voranmeldung Schulführungen für interessierte Familien statt. Ebenso haben Kinder die Möglichkeit, an spannenden und interessanten workshops zu den Themen Naturwissenschaften, Informatik, Sprachen oder Technik teilzunehmen. Die Veranstaltung wird unter Beachtung der 3G-Regel stattfinden. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage, www.sekundarschule-kreuzau-nideggen.de, mit allen aktuellen Informationen zur Schule, der Veranstaltung und den Hygieneregeln.

Anmeldungen für Führungen nimmt die Abteilungsleiterin I, Frau Dicks-Xarhakos, gerne entgegen oder kommen Sie einfach vorbei.

Sie erreichen uns unter: Dagmar.Dicks-Xarhakos@sek-kn.nrw.schule oder telefonisch unter 02422-9069100.

Lernen Sie uns kennen!
Wir freuen uns auf Sie!

Zweiter Wettbewerbserfolg in Chemie für Kreuzauer Gymnasiasten

Zong Xiang Hu überzeugte eine Experten-Jury mit seiner Facharbeit zum Thema „Reaktion von Escherichia coli auf die Anwesenheit von Lactose und Arabinose als Kohlenstoffquelle“.

„Hier wird ein angehender Naturwissenschaftler belohnt, der dort weitermacht, wo andere aufhören,“ sagte Chemie-Lehrer Philipp Reimertz vom Gymnasium der Gemeinde Kreuzau, als er erfuhr, dass sein Schüler Zong Xiang Hu zum zweiten Mal in diesem Jahr einen Preis für herausragende Leistungen in seinem Fach erhalten hat.

Zong Xiang Hu erreichte den zweiten Platz mit einer von Reimertz betreuten Facharbeit. Dabei hatte Hu sich im vergangenen Schuljahr mit den Ernährungsgewohnheiten eines Bakteriums beschäftigt: „Kurz gesagt habe ich herausgefunden, dass Lactose im Vergleich zur Arabinose von Escheria coli bevorzugt verstoffwechselt wird, es dennoch anders ist als bei Glucose zusammen mit Lactose, was im Unterricht besprochen wurde,“ erklärte er und fügte bescheiden hinzu. „Das war natürlich keine neue Erkenntnis.“

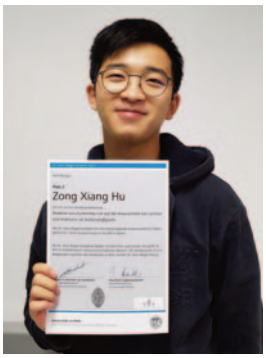
Dennoch war seine Arbeit so gründlich geplant und sauber umgesetzt, dass er die Fachleute in der Jury des Dr. Hans Riegel-Fachpreises an der Universität zu Köln überzeugen konnte. Für den zweiten Platz im diesjährigen Wettbewerb bekam Hu neben einer Urkunde auch einen Geldpreis.

Das Thema der ausgezeichneten Facharbeit gehört eher zu Grundlagenforschung – einen unmittelbaren Nutzen der Erkenntnisse zu Escheria coli gibt es nicht, erläuterte Zong Xiang Hu: „Das Thema war aus reiner Neugierde entstanden. Sicherlich ist das Wissen auf irgendeiner Art und Weise nützlich, aber einen konkreten Nutzen für uns Menschen konnte ich in meinem Projekt nicht erschließen.“

Auf sein Facharbeitsthema stieß Hu in einer besonders herausfordernden Klausuraufgabe, in der es um Arabinose ging. Zur Umsetzung holte er sich dann Unterstützung von der Univerisität: „Die Vorbereitung lieferte Herr Dr. Zimmermann von der RWTH Aachen, der mir die Bakterien und die Nährlösung zur Verfügung gestellt hat. Der hat auch mein Versuchsplan überblickt und mir sein ‚go‘ gegeben.“

Anfang 2021 hatte Hu bereits eine gute Platzierung bei der Chemie-Olympiade erreicht. Dazu musste er von den Wettbewerbsveranstaltern gestellte knifflige Aufgaben bearbeiten. Das gelang ihm offenbar ähnlich gut wie seine jüngst ausgezeichnete Chemie-Facharbeit: Zong Xiang Hu erreichte einen Platz unter den landesweit 20 besten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Preisträger*innen des Dr. Riegel-Fachpreises 2021: https://math-nat.uni-koeln.de/fakultaet/aktuell/preise-und-ehrungen/dr-hans-riegel-fachpreise/preistraegerinnen-2021



„Gewinn Facharbeitspreis Chemie“: In diesem Jahr war Zong Xiang Hu vom Gymnasium Kreuzau schon bei der Internationalen Chemie-Olympiade erfolgreich – jetzt folgt der Dr. Hans Riegel-Fachpreis der Universität Köln.

Austellungseröffnung

„Zwangsarbeiter – gegen das Vergessen“ am 12.11.2021 in der Sekundarschule Nideggen

Als die Frage an die Sekundarschule herangetragen wurde, ob sie als Schule sich vorstellen könnte, eine Ausstellung über die Geschichte der Zwangsarbeiter im heutigen Kreis Düren zu realisieren, mussten die Schulleitung und das Kollegium nicht lange überlegen.

Ein wichtiger Bestandteil des Schulprogramms ist schon immer die Demokratieerziehung gewesen. Aus diesem Grund arbeitet die Schule seit langem mit außerschulischen Partnern wie z. B. **dem Dürener Bündnis gegen rechts** und **NRWeltoffen** zusammen.

Die Sekundarschule sieht es als ihre Verpflichtung an, Themen wie **Rassismus, Diskriminierung** und **interkulturelle Vielfalt** immer wieder – auch im außerschulischen Kontext – in den Fokus zu rücken.

"Weihnachtsbäume aus der Region!"
in vielen Sorten und Größen
mit und ohne Erdballen
Am 3. und 4. Advent
auch Sonntag geöffent
von 11:00 bis 16:00 Uhr
GartenBaumschule
Schmitz
Zülpich-Ülpenich
Baumschulweg 7
www.baumschule-schmitz.de
"Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest,
alles Gute für das neue Jahr und
vor allem, bleiben Sie gesund!"

So organisiert sie z. B. jährlich im Frühjahr eine **Woche des Respekts** in der sich die SuS fächerübergreifend mit diesen Themen fächerübergreifend.

Was lag also näher, als diese Ausstellung, die von der Dürener Ortsgruppe des DGB in Zusammenarbeit mit der IGBCE ins Leben gerufen wurde, in die Schule zu holen. Stalag VI H so nannten die Nationalsozialisten das Zwangsarbeiterlager während des Krieges in Arnoldsweiler bei Düren. Es wurde ab März 1940 eingerichtet und war darauf ausgerichtet, dass Gefangene durch unmenschliche Arbeit und durch Unterernährung in den Fabriken und der Landwirtschaft in der Dürener Region zu Tode kamen. Damit dies alles nicht vergessen wird und nie wieder geschieht, wurde diese Ausstellung organisiert. Wir alle sind aufgefordert, dort wo wir leben und arbeiten, gegen Ausgrenzung, Rassismus, Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit, Hass und Hetze Stellung zu beziehen.

Gemeinsam mit den Schüler*innen wird in den nächsten Wochen mit Hilfe der Ausstellung an den Themen **Demokratie und Menschenrechte** gearbeitet werden. Lehrkräfte werden mit ihren Klassen aus Nideggen und Kreuzau die Ausstellung besuchen und konkret an den o.g. Themen und somit gegen das Vergessen arbeiten. Herr Bentlage vom DGB Kreis Düren-Jülich steht dabei den Lehrkräften und Schüler*innen für Führungen zur Seite. In einer ersten Führung im Anschluss an die Ausstellungseröffnung lernte die Klasse 10b z. B. eindrucksvoll die „Verpflegung" der Zwangsarbeiter mit sogenanntem „Russenbrot" kennen, das aus 50% Roggenschrot, 20% Zuckerrübenschnitzel, 20% Holzmehl und 10% Strohmehl bestand. Probieren wollte es niemand. So wird Geschichtsunterricht durch das lokale Geschehen lebendig.

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

Es wird gebeten, sich an die derzeit geltenden Coroan-Regeln zu halten.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Jochen Schwarzenbacher

BERATEN UND BETREUEN
HELFEN UND BEGLEITEN
VORSORGEN

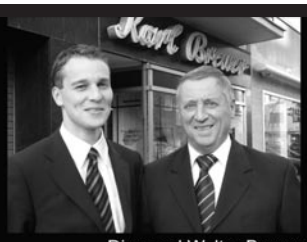
Norbert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22 - 50 47 67

VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de


Dino und Walter Breuer

Bestattungen
Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Astrid Holzportz

Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."

"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau - Rolf Krudwig -

Teil 1

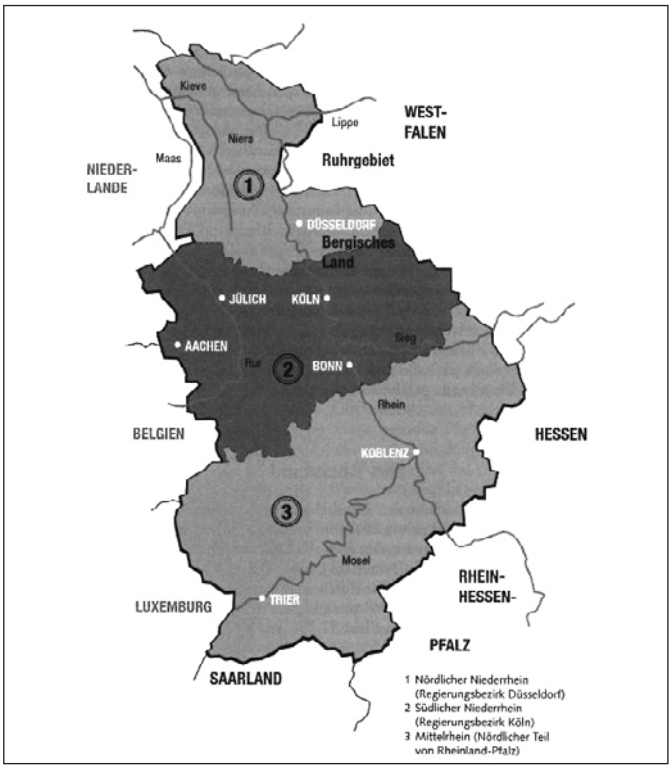
50 Jahre Gemeinde Kreuzau – Historische Entstehung, Geschichte der Gemeinde Kreuzau

Unter der genannten Überschrift möchte ich im Namen des Geschichtsvereins Kreuzau an die kommunale Neugliederung im Regierungsbezirk Aachen erinnern. Am Neujahrstag 1972 trat nach langwierigen Verhandlungen und heiß diskutierten Vorbereitungen bekanntlich die neue Gemeinde Kreuzau, aber auch der neue Kreis Düren ins Leben. Um es vorweg zu nehmen, beide Gebietskörperschaften sind Erfolgsmodelle, gestaltet aus dem politischen Raum und von der Verwaltung und Gutachten begleitet.

Die kommunale Neugliederung ist zweifelslos der gravierendste Einschnitt in der Geschichte der Kommunen in unserer Region. Die Zeit war überreif, zu effektiveren Verwaltungseinheiten zu kommen. Sie liegt nunmehr schon 50 Jahre zurück und viele Bürger unserer Heimatgemeinde kennen gar keine andere politische Einteilung und Zugehörigkeit wie die jetzige, sowohl auf Gemeinde- als auch auf Kreisebene. Am 01.01.1972 trat die Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Aachen in Kraft. Mit diesem Tag erlosch auch die Amtsordnung und der Regierungsbezirk Aachen war nach 157 Jahren Geschichte.

Die Neugliederung unsere Gemeinde Kreuzau gehört zu den wenigen Beispielen im Kreis Düren über den fast vollständigen Erhalt eines zuvor als Amtsbezirk zusammengefassten politischen Areals; im Wesentlichen durch den freiwilligen Zusammenschluss der früheren Orte des Amtes Kreuzau (Bogheim, Boich, Drove, Kreuzau, Leversbach, Stockheim, Thum und Winden) und nach Inkrafttretens des „Aachengesetzes“ unter Einbeziehung von Obermaubach mit Schlagstein, Untermaubach mit Bilstein, Langenbroich sowie Schneidhausen und Welk. Unter Wegfall der ehemals amtsangehörigen Gemeinde Niederau, die nach Düren eingemeindet wurde, kann 50 Jahre nach der Entscheidung des Landtages zu Düsseldorf der sachkundige Betrachter die neu entstandene Gebietskörperschaft ohne weiteres als Modellgemeinde bezeichnen. Eine Modellgemeinde deshalb, weil Ortschaften zusammengefasst wurden, die auch grundsätzlich zueinander passen und historisch eng miteinander verknüpft sind.

50 Jahre sind verglichen mit der Geschichte der Reichsgründung unserer Nation, also von der Zeit Karls des Großen vor über 1000 Jahren und, wenn wir uns die Stadt Köln vor Augen führen, die ca. 2000 Jahre alt ist, eine sehr kurze Zeit. Dennoch, gemessen am Menschen, der Ausgangspunkt und Maßstab jeder geschichtlichen Betrachtung sein sollte, sind auch fünfzig Jahre eine lange Zeit, eine Spanne, die das Leben und Wirken von mindestens zwei Generationen umfasst.



Das Rheinland heute

- Ende des Absolutismus und die napoleonische Zeit -

Beim historischen Rückblick möchte ich die Zeiten der Kelten, Römer, Franken, Hoch- und Spätmittelalter, den Beginn der Neuzeit ausblenden und mit dem schicksalshaften Jahr 1789 beginnen. „Der absolutistische Staat (beginnend nach dem 30-jährigen Krieg) versuchte alle Kräfte des Landes und auch die Wirtschaft in den Dienst der Fürsten zu stellen“. So kann man das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“ am Vorabend der französischen Revolution kurz beschreiben. Am 14.07.1789 zerbrach mit der Erstürmung der Bastille, des Symbols der Unterdrückung in Frankreich, das alte Herrschaftssystem. Die Vorrechte des Adels und der Geistlichkeit mussten der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit weichen. Infolge dieses Ereignisses zerbrach auch das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“. Am 6.08.1806 legte Franz II. die Kaiserwürde dieses Reiches nieder und beschränkte sich fortan ausschließlich auf die Habsburger Erblande.

Zum Ende des 18. Jahrhunderts war das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“ in nicht weniger als 314 Territorien und 1.475 Rittergüter zersplittert. Insbesondere bot das Rheinland mit einem Gewirr von Ländereien in der Tat das schärfste Abbild der deutschen „Viel- und Kleinstaatereien“.

Unser heutiges Gebiet Kreuzau gehörte 1789 zum „Amt Nideggen“, das wiederum Bestandteil des Herzogtums Jülich war. Das „Gericht Kreuzau“, eine Unterabteilung des Amtes Nideggen, bildete zusammen mit Bergheim, Bilstein, Bogheim, Kreuzau, Winden und dem Weiler Hemgenberg eine Verwaltungseinheit. Die drei anderen Verwaltungseinheiten waren die „Herrlichkeit“ Burgau mit Burgau, Krauthausen, Niederau, Stepprath und Stockheim, die „Herrschaft Drove“ mit Boich, Drove, Rath und Üdingen, sowie die „Herrlichkeit Thum“ mit Muldenau, Thum und Thuir.

Im Oktober 1794 rücken die Truppen der französischen Revolutionsarmee in unser Gebiet ein. Den Einmarsch der Franzosen muss man sich natürlich so vorstellen, dass die hiesigen Orte besetzt und geplündert wurden. Viele Bewohner waren geflohen. Noch im Okto-

ber schlugen die französischen Truppen ihre Lager im Gebiet der heutigen Drover Heide auf. Die Franzosen fühlten sich jedoch als Befreier und nicht als Besatzer. Im Januar 1795 zogen sie zur großen Freude der hiesigen Wohnbevölkerung Richtung Rheinstrom.

Noch Ende 1794 wurde in Aachen eine Zentralverwaltung für die Länder zwischen Maas und Rhein eingerichtet. Nach verschiedenen Zwischenstufen wurde Anfang 1798 das linksrheinische Gebiet in vier Departements eingeteilt, von denen für den hiesigen Raum das Departement „de la Roer“ mit Sitz in Aachen zuständig war. Die Departements wurden in Arrondissements, diese wiederum in Kantone eingeteilt. Für unseren Raum waren es die Kantone Düren und Froitzheim; zum „Canton de Duren“ zählten die Orte Bergheim, Bilstein, Bogheim, Kreuzau, Niederau, Stockheim, Winden und der Weiler Hemgenberg; wogegen Boich, Drove, Leversbach, Obermaubach, Schlagstein, Thum, Üdingen und Untermaubach zum Canton Froitzheim gehörten.

Mit dem Jahre 1798 setzen die Franzosen wichtige Neuerungen für das linke Rheinufer in Kraft: Abschaffung der Adelstitel, des Lehnswesens, der herrschaftlichen Rechte und der Zünfte. Aber es folgten auch Schritte gegen Klöster und gegen religiöses Brauchtum, z.B. Prozessionen sowie Tragen des Kreuzes in der Öffentlichkeit. Dies stieß in dem katholischen Rheinland auf Widerstand und wurde auf dem Lande kaum befolgt.

Im Jahre 1802 wurden die vier Departements des linksrheinischen Gebietes in den französischen Staat einverleibt.

Für die jetzige Gemeinde Kreuzau ergab sich nun folgende Verwaltungsgliederung:

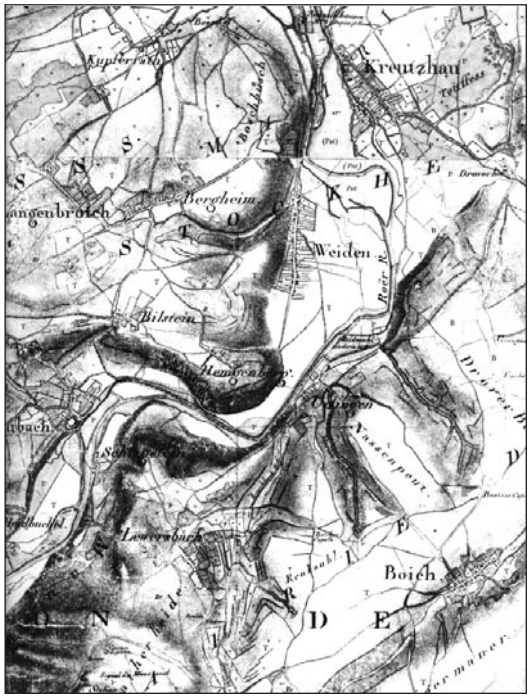
MAIRIE (Bürgermeisterei) Stockheim mit den Orten Bergheim, Bilstein, Bogheim, Kreuzau, Niederau, Stockheim und Winden.

MAIRIE Drove mit Boich, Drove, Jakobwüllesheim, Leversbach, Rath, Soller, Thum und Üdingen.

Obermaubach mit Schlagstein gehören zur MAIRIE Nideggen. Untermaubach und Langenbroich kamen zur MAIRIE Straß. Schneidhausen und Welk gehörten zur MAIRIE Birgel.

- Die Preußische Zeit -

Der Name Preußen leitet sich von einem baltischen Volksstamm der „Prussen“ ab, die im Mittelalter den an der Ostsee zwischen Weichsel- und Memelmündung gelegenen Teil des späteren Herzogtums Preußen besiedelten. Nach der Einigung mit Kaiser Leopold I. erlangt Kurfürst Friedrich III. am 18.01.1701 als Friedrich der I. die Krönung zum König „in Preußen“. Der Name Preußen galt von nun an für die gesamte Provinz der Hohenzollern. Die preußische Geschichte begann ursprünglich als brandenburgische Geschichte.



Tranchot-Karte, Aufnahme 1806/1807 durch Pierrepont

Nach der Niederlage Napoleons in der Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813 begann für unsere Region die preußische Zeit. Das im Januar 1814 von preußischen und russischen Truppen eroberte Rheinland wurde sofort einer gemeinsamen Verwaltung unterstellt und in sogenannte Generalgouvernements eingeteilt. Unser Gebiet kam zum Generalgouvernement Niederrhein mit Sitz in Aachen. Auf dem Wiener Kongress (von September 1814 bis Juni 1815), auf welchem die europäische Neuordnung debattiert wurde, erhielt Preußen die rheinländischen und westfälischen Gebiete zugesprochen. Preußen reichte nun von Aachen im Westen bis Beuthen (Oberschlesien) im Osten.

Mit Patent vom 5.04.1815 nahm der preußische König Friedrich Wilhelm III. Besitz von den ihm vertragsmäßig zugesprochenen linksrheinischen Gebieten. Seine neuen Untertanen begrüßte der preußische König mit den Worten: „Ich trete mit Vertrauen unter euch, gebe euch eurem deutschen Vaterlande, einem alten deutschen Fürstenstamm wieder und nenne euch Preußen“.

Indes empfanden sich die Einwohner der Rheinprovinz oft als Musspreußen. Die politische und kulturelle Eingliederung der Rheinprovinz in den Staat Preußen war eine große Herausforderung. Schließlich war das Rheinland, was Industrie und Handel betraf, weiter fortgeschritten als die übrigen, weitgehend agrarisch geprägten Provinzen; und das rheinische Bürgertum war entsprechend selbstbewusst, während im übrigen Preußen der Vorrang des Adels noch unumstritten war.

Beachtens- und erwähnenswert sind aber die Reformen, die die Männer um den Reichsfreiherrn vom und zum Stein, den leitenden Minister der Jahre 1807 bis 1810, und den langjährigen Staatskanzler Karl August von Hardenberg, in Angriff nahmen. Sie liefen in der Tat auf eine Revolution von oben nach unten hinaus. Sie brachten u.a. dem städtischen Bürgertum das verbriefte Recht auf kommunale Selbstverwaltung und den Bauern die Aufhebung der Erbuntertänigkeit.

Das Königreich Preußen wurde nun in zehn Provinzen unter je einem Oberpräsidenten (für das Rheinland mit Sitz in Koblenz) aufgegliedert, während die Provinzen in insgesamt 25 Regierungsbezirke unterteilt wurden. Für die Rheinprovinz waren es sechs Regierungsbezirke und zwar Aachen, Düsseldorf, Kleve (wurde 1821 mit Düsseldorf vereint), Köln, Koblenz und Trier. Die Bezirke wiederum wurden in Kreise eingeteilt, an deren Spitze der „Landrat“ stand.

Mit Datum vom 24.04.1816 wurde im Amtsblatt der Regierung in Aachen der Umfang des Bezirkes Aachen und die Einteilung in folgende 13 Kreise bekanntgegeben: Stadtkreis Aachen, Landkreis Aachen (Sitz in Burtscheidt), Blankenheim, Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie (Monschau) und Sankt Vith.

Der Kreis Düren bestand aus 88 Gemeinden, die wiederum in 27 Bürgermeistereien zusammengefasst waren.

Mit der Schaffung der Landkreise wurde dem Rheinland eine Verwaltungseinheit gegeben, die im Westen Deutschlands bis dahin völlig unbekannt war. Das Rechtsinstitut „Kreis“ stammte aus Brandenburg. Im Jahre 1702 erhielten die Vorsteher der Kreise im königlichen Preußen den Titel „Landrat“. Bei der Schaffung des Kreises Düren im Jahre 1816 fehlte es allerdings noch an einer gesetzlichen Regelung für die Landkreise, also an einer Kreisordnung in unserem Sinne. Der Landrat als staatlicher Beamter hatte die Aufsicht über die zum Kreis gehörenden Gemeinden.

Für das Territorium der heutigen Gemeinde Kreuzau ergibt sich für mehr als 100 Jahre folgende politische Einteilung:

Bürgermeisterei Stockheim mit Bergheim, Bogheim, Bilstein (schied 1875 aus der Bürgermeisterei Stockheim aus und wurde der Bürgermeisterei Straß-Bergstein zugeschlagen), Kreuzau, Niederau, Winden, Weiler Hemgenberg und Hofgut Bonsbusch;

Bürgermeisterei Drove mit Boich, Jakobwüllesheim, Leversbach, Rath (wurde 1850 in die Bürgermeisterei Nideggen eingegliedert), Soller, Thum und Üdingen.

Die Gemeinde Obermaubach mit Schlagstein gehörte bis zur Neugliederung 1972 zu Nideggen und Untermaubach mit Bilstein sowie Langenbroich bis zur o.a. Neugliederung zu Strass-Bergstein.

Vorerst wurde die französische Kommunalverfassung beibehalten und erst 1845 erhielt die Rheinprovinz die „Rheinische Gemeindeordnung".

Am 28.03.1849 war von der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche die „Frankfurter Reichsverfassung" verabschiedet worden. Sie war ein Kompromiss zwischen den Vorstellungen der monarchisch-konservativen und denen der liberal-demokratischen Abgeordneten. Die zuvor verkündeten „Grundrechte des deutschen Volkes" wurden als Bestandteil in die Reichsverfassung aufgenommen.

Das Wahlgesetz vom 30.05.1849 legte für die Wahlen zur zweiten Kammer, die sich aus den gewählten Volksvertretern zusammensetzte, während die erste Kammer, das Herrenhaus, den Prinzen der königlichen Familie und dem Adel vorbehalten blieb, ein „Dreiklassenwahlrecht" fest (die Bevölkerung wurde nach diesem Wahlrecht gemäß ihrer Steuerleistung in drei Klassen eingeteilt). Auch auf Gemeindeebene wurden die Abgeordneten gemäß der Preußischen Gemeindeordnung nach dem Dreiklassenwahlrecht gewählt. Die Idee des Dreiklassenwahlrechts stammte aus Frankreich und wurde schon 1845 in der Rheinprovinz eingeführt. Bemerkenswert, Frauen hatten weder aktives noch passives Wahlrecht.

Für die ganze 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts sollte Bürgermeister Jonen an der Spitze der Verwaltungen von Stockheim und Drove stehen. Aus Altersgründen verzichtete er zunächst auf Stockheim, wo am 1.10.1846 Anton Josef von Torck aus Kreuzau sein Nachfolger als Bürgermeister von Stockheim wurde. Peter Esser, Burgpächter aus Drove, wurde 1851 als Bürgermeister zu Drove in sein Amt eingeführt.

1863 trat in beiden Bürgermeistereien ein Wechsel in der Amtsführung ein. Johann Josef Schmitz aus Stockheim übernahm die Leitung der dortigen Bürgermeisterei. Für die Bürgermeisterei Drove führte der Bürgermeister von Nideggen, Peter Lamberti, die Geschäfte in Personalunion.

Ab dem Jahre 1872 führte der Bürgermeister der Bürgermeisterei Straß-Bergstein Hubert von der Ruhr aus Gey, in Personalunion auch die Bürgermeisterei Stockheim. Seine Amtsgeschäfte erledigte er zweimal wöchentlich in Kreuzau und zwar im Hause „Dröhl 1". Nach Erkrankung von Peter Lamberti wurde im Jahre 1889 Wilhelm Schmitz aus Drove als Bürgermeister der Bürgermeisterei Drove eingeführt. Da auch der Bürgermeister Hubert von der Ruhr im September des gleichen Jahres dienstunfähig wurde, beauftragte der Landrat in Düren den bisherigen 1. Beigeordneten Franz Hoffsümmer kommissarisch mit der Führung der Dienstgeschäfte der Bürgermeisterei Stockheim.

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts nahm die industrielle Entwicklung im Kreisgebiet und hier namentlich in den Orten des Rurtales erheblich an Bedeutung zu und lief der Landwirtschaft den Rang ab. Der wirtschaftliche Aufschwung ging einher mit Zunahme von Arbeitsplätzen und Anstieg der Einwohnerzahlen namentlich in den Orten Niederau, Kreuzau und Winden. Das führte mittelfristig auch dazu, dass der Ort Kreuzau den landwirtschaftlich orientierten Standort Stockheim einwohnermäßig überflügelte und auf Grund der zentralen Lage und der günstigeren Verkehrsanbindung immer mehr an Bedeutung zunahm.

- Bismarck- und Wilhelminische Zeit -

„Auf europäischer Bühne ist festzuhalten, dass Frankreich am 19.07.1870 Preußen den Krieg erklärte. Entgegen den französischen Erwartungen stellten sich die süddeutschen Staaten sofort auf die Seite Preußens, das mit seinen Bundesgenossen einen schnellen Sieg über Frankreich erringen konnte. Die französische Kriegserklärung an Preußen ließ in Deutschland ein verbindendes Gefühl des gemeinsamen nationalen Schicksals entstehen, das sich im Kriegsverlauf zum Patriotismus steigerte. Am 18.01.1871 wurde König Wilhelm von Preußen im Spiegelsaal zu Versailles zum Deutschen Kaiser ausgerufen. Es war das II. Deutsche Reich, es erhielt eine Verfassung, die den Bund der beteiligten Fürsten unter der Hegemonie Preußens und unter dem Vorsitz des Kaisers in den Mittelpunkt stellte. Dem Bundesrat nach war das neue Reich ein Fürstenbund; aber ihm gegenüber stand der aus allgemeinen und gleichen Wahlen hervorgegangene Reichstag als echte Vertretung der Gesamtheit des Volkes. Dem neu geschaffenen Reichstag wurden aber auch gewisse Mitspracherechte bei der Gesetzgebung eingeräumt. Der überwiegenden Mehrheit der Bürger erschien deshalb die Reichsverfassung als ein wesentlicher Fortschritt im Vergleich mit dem bisherigen Zustand der Frankfurter Verfassung. Das verhasste Dreiklassenwahlrecht blieb aber unantastbar. Mit der zweiten Reichsgründung dem „Bismarckchen Reich" erhielten die Deutschen die Einheit ihres Vaterlandes unter der Führung Preußens; von dem anderen Ziel der demokratischen Grundordnung und Freiheit - so, wie wir sie heute kennen - war man 1871 noch weit entfernt. Frauen waren weiterhin bei Wahlen ausgeschlossen. Diese monarchisch-konservative, konstitutionelle Reichsverfassung wurde bis in die letzten Wochen des 1. Weltkrieges beibehalten.

Ab 1900 ergab sich auf kommunaler Ebene eine wesentliche Änderung. Nur noch regelrecht ausgebildete Beamte konnten Bürgermeister werden. So übernahm am 17.12.1900 der „Regierungs-Civil-Supernumerar" (heute einfach ausgedrückt: ein Beamter) Franz Dabrock aus Aachen die Verwaltung der Bürgermeisterei Drove. Mitte September des gleichen Jahres übernahm der Büro-Assistent beim Oberbürgermeister in Aachen, Wilhelm Hoffmann, die Leitung der Geschäfte der Bürgermeisterei Stockheim.

Viadukt Straßenbahn Kreuzau

Im Jahre 1898 hatte man mit dem Bau eines neuen „Bürgermeisteramtes" in Kreuzau begonnen, das im Laufe des Jahres 1901 bezogen werden konnte. Ebenfalls wurde in Drove in den Jahren 1905/1906 ein neues Amt mit Dienstwohnung errichtet und in Benutzung genommen.

Nach Fertigstellung des Bürgermeistereigebäudes in Kreuzau wurde für die bisherige Bürgermeisterei Stockheim die offizielle Bezeichnung „Bürgermeisterei Stockheim zu Kreuzau" eingeführt.

Bürgermeister Hoffmann, mittlere Reihe, 2. von links

Unter den vielen Projekten, die Wilhelm Hoffmann in seiner fast 45-jährigen Tätigkeit als Verwaltungsleiter in Kreuzau in verantwortungsvoller Position begleitete, soll nur eine Maßnahme erwähnt werden. Im Jahre 1908 stand eine wichtige Entscheidung bzgl. der Verkehrsanbindung nach Düren an. Es war beabsichtigt, eine elek-

trische Straßenbahn für den Personenverkehr von Düren über Krauthausen, Niederau nach Kreuzau und weiter nach Winden zu führen. Die Anbindung von Winden scheiterte an den engen Straßenverhältnissen der Hauptstraße in Kreuzau. Obwohl der Ausbau der Straßenbahn aus den o.a. Gründen Richtung Winden außen vor war, baute man für nur eine Haltestelle im Ort Kreuzau ein aufwendiges Viadukt zur Überquerung der Eisenbahn Düren - Kreuzau (fertiggestellt 1892) vor dem dortigen Bahnhof. Endpunkt der Straßenbahn war am Drover Bach gegenüber der Burg. Die Fertigstellung erfolgte am 4.04.1909.

Alte Bürgermeisterei Kreuzau

Die Gemeinde Kreuzau hatte darüber hinaus große Auslagen für Brückenbauten über Rur, Mühlenteich und Drover Bach. Der Drover Bach begleitete die Hauptstraße von Drove kommend bis zur Einmündung in den Mühlenteich „Im Dröhl". Im gleichen Jahr wie die Fertigstellung des Straßenbahn-Endpunktes, wurde der Bach von der Einmündung bis zum Eisenbahnübergang in Richtung Drove voll überbaut. Diese Kanalisierung des Baches wurde in den Jahren 1924/25 bis zum jetzt noch bestehenden Einlauf unterhalb des Stadions weitergebaut.

Die Idee von Bürgermeister Hoffmann war, die Straßenbahnlinie vom Haltepunkt Friedenau entlang des damaligen Kommweges bis nach Drove weiterzuführen, da Winden aus den bekannten Gründen nicht verwirklicht werden konnte. Zusammen mit der Gemeinde Drove bemühte er sich vergeblich um diesen Streckenausbau. Mit den Kosten des Viaduktes, das übrigens nach dem 2. Weltkrieg abgerissen wurde, hätte man den Streckenabschnitt bis Drove weiterführen können. Beide Bürgermeister konnten sich allerdings gegen den Willen der Westdeutschen-Eisenbahngesellschaft nicht durchsetzen. Die Bürger von Drove, Thum und Boich hatten somit das Nachsehen. Ebenso konnte der Plan, Winden über die Straßenbahnstrecke Düren-Lendersdorf-Schneidhausen anzubinden, nicht verwirklicht werden.

Der Dürener Oberbürgermeister Dr. August Klotz war ebenso wie Bürgermeister Hoffmann ein eifriger Mitstreiter dieses Projektes. Für die im Rurtal rund um Düren aufstrebende Industrie war von enormer Bedeutung, dass entsprechende Verkehrsanbindungen für die arbeitende Bevölkerung vorhanden waren. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte Kreuzau durch die vorhandene Provinzialstraße, die Eisenbahnlinie Düren – Heimbach (sollte ursprünglich durch das Rurtal bis Monschau führen) und nun die Straßenbahn eine hervorragende Ausgangslage hinsichtlich Infrastruktur.

Im Interesse der Windener und Üdinger Bevölkerung erreichte Bürgermeister Hoffmann in zähen Verhandlungen mit der Eisenbahn im Jahre 1911 die Errichtung eines Haltepunktes in Üdingen.

Stockheim, dass abseits der Rurschiene lag, erhielt vor dem 1. Weltkrieg durch die Reichspost den Anschluss nach Düren. Ab dem Jahre 1911 verkehrte der Postbus dreimal täglich zwischen Düren und Gemünd mit Stopp in Stockheim. Mit der Eröffnung der Eisenbahnverbindung Düren – Euskirchen im Jahre 1864 erhielt Stockheim durch den nahe gelegenen Bahnhof Jakobwüllesheim den Anschluss nach Düren und somit auch die Verbindung Aachen bzw. Köln.

- Der 1. Weltkrieg und das Ende der Monarchie in Deutschland -

Mitten in Europa begann am 1.08.1914 der I. Weltkrieg. Von einer großen Kriegsbegeisterung konnte im Rheinland keine Rede sein. Rund 10 Millionen Soldaten haben am Ende des Krieges 1918 das Weihnachtsfest nicht mehr erlebt. Unsere Heimat wurde durch den I. Weltkrieg nicht unmittelbar in das Kriegsgeschehen einbezogen. Mit Dauer des Krieges wurden die Einschränkungen des Konsums und vor allem der Lebensmittel immer drückender. Das Jahr 1917 wurde zum Hungerjahr für unsere Vorfahren.

Bis Ende November 1918 kehrten die deutschen Verbände von der Front zurück, was jeden Tag erhebliche Einquartierungen in allen Orten notwendig machte.

Das Kriegsende, einhergehend mit der militärischen Niederlage, bewirkte auch den schnellen Niedergang des II. Deutschen Reiches. Kaiser Wilhelm II. ging nach Holland ins Exil; er verstarb dort 1941. Deutschen Boden hat er nie mehr betreten. Das Zeitalter der Republiken und leider auch der totalitären Diktaturen hatte begonnen.

- Weimarer Republik von 1918 – 1933 -

Die Weimarer Republik war der erste praktizierte Versuch in der deutschen Geschichte, auf dem Boden des Deutschen Reiches eine demokratische Staatsform zu errichten. Wie wir heute wissen, scheiterte der Versuch. Immer wieder drohte das Gefüge des jungen Staates durch bürgerkriegsähnliche Zustände auseinander zu brechen. Unter diesem Druck zerbrach letztendlich die politische Mitte. Für das Deutsche Reich hatte es aber eine Verfassung gegeben, die auf dem Grundsatz der Volkssouveränität beruhte. Sie wurde am 11.08.1919 vom damaligen Reichspräsidenten Friedrich Ebert unterzeichnet. Deutschland sei nun die „demokratischste Demokratie" der Welt, nirgends sei die Demokratie konsequenter durchgeführt als in dieser Verfassung; so der sozialdemokratische Reichsinnenminister Eduard David bei der Verabschiedung der Weimarer Reichsverfassung im Reichstag am 31.07.1919. Bedeutend waren die Abschaffung des Dreiklassenwahlrechtes und die Frauen hatten ihr aktives und passives Wahlrecht in der Verfassung verankert.

Der Gewinn an politischer Freiheit, den die Weimarer Reichsverfassung den Deutschen brachte, war groß. Die Bewahrung der Freiheit in schwierigen Zeiten aber war durch diese Verfassung nicht gesichert; und die Zeiten waren von Anfang an schwierig.

Nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages von Versailles am 23.05.1919 wurden die englischen Besatzungstruppen, die seit Dezember 1918 in unserer Heimat waren, von französischen Besatzungstruppen abgelöst. Der Versailler Vertrag war in Großbritannien und den USA, die ihn übrigens nie ratifiziert haben, sehr umstritten.

Die Franzosen bauten nun in der Drover Heide Zelt- und Barackenlager für ein Bataillon, sowie einen Wohnblock für Offiziere und ihre Familien auf. Im Winter 1923 besetzten französische und belgische Truppen das Ruhrgebiet, um die als Wiedergutmachung geforderten Kohlelieferungen zu sichern.

Am 22.10.1923 wurde in Düren die „rheinische Republik" ausgeru-

fen. Unter Führung des Fabrikanten Klevinghaus besetzten die Separatisten im Dürener Land Rathäuser, Bahnhöfe, Poststellen und auch Schulen. Bürgermeister wurden vorübergehend in Haft genommen und der Dürener Landrat abgesetzt. Gegner aus Köln griffen im November 1923 die Separatisten an, wurden aber durch die Franzosen am Erfolg gehindert. In Kreuzau und Umgebung traten die Separatisten kaum in Erscheinung. Es kam lediglich zu Plünderungen und Zerstörungen, sowie Entwaffnung der Polizei. Zu Beginn des Jahres 1924 hatte der Separatistenspuk ein Ende.

Am 29.11.1929 räumten die Franzosen noch vor Ende der offiziellen Besatzung die Barackenlager sowie die Offiziershäuser in Drove; aus diesem Anlass wurden am 30.11 und am Sonntag, den 1.12.1929 im Dürener Lande jeweils für eine halbe Stunde feierlich die Glocken geläutet.

Und noch ein Datum war für unsere Vorfahren in dieser Zeit von enormer Bedeutung. Zwischen dem 5.07. und 12.07. 1926 fand im Rheinland die Jahrtausendfeier statt. Grund war die Rückkehr der Provinz Lothringen mit der alten Kaiserstadt Aachen und unserer Heimat im Jahre 926 ins Ostfränkische Reich durch den Sachsenkönig Heinrich I. - und dies ohne Krieg -.

Nach der Reform des Gemeindeverfassungsrechtes wurde mit Erlass des Innenministers vom 27.12.1927 die „Amtsordnung“ eingeführt. Die Bezeichnung für unsere Gebietskörperschaft lautet nun: „Amt Kreuzau zu Stockheim“. Die Amtsordnung hatte Bestand bis zum 31.12.1971. Für die amtsangehörigen Gemeinden galt aber nach wie vor auch die aktuelle Gemeindeordnung.

Am 18.01.1932 beantragte Bürgermeister Hoffmann die Umbenennung des Amtes Stockheim zu Kreuzau in „Amt Kreuzau“. In Kreuzau war bereits seit gut dreißig Jahren der Verwaltungssitz und die wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich seit Ende des 19. Jahrhunderts grundlegend zu Gunsten der Rurtalgemeinde geändert.

Durch den Erlass des preußischen Innenministers vom 15.09.1931 wurde Landrat Schaaf aus Gründen der Kostenminimierung aufgefordert, eine Neugliederung von Ämtern im Südosten des Kreises Düren vorzunehmen. Zur Auflösung standen an die Ämter Gladbach, Wollersheim und Drove. Jakobwüllesheim und Soller kamen zum neu gegründeten Amt Vettweiß, während die übrigen Gemeinden Boich, Drove, Leversbach, Üdingen und Thum zum Amt Kreuzau kamen.

Im Rahmen dieser Neugliederung der Ämter in der Rheinprovinz wurde von Seiten des Dürener Landrates Schaaf dem Minister des Inneren auch der Vorschlag unterbreitet, den Ortsteil Krauthausen der Gemeinde Lendersdorf - Krauthausen (Amt Birgel) dem Amt Kreuzau zuzuordnen. Dies vor allen Dingen mit Rücksicht auf die unhaltbaren Grenzverhältnisse zwischen Niederau und Krauthausen. Sollte sich daraus die Zwangslage ergeben, auch die gesamte Gemeinde Lendersdorf in das Amt Kreuzau einzugliedern, so würde der Landrat diesen Vorschlag unterstützen. Dieser Vorschlag des Landrates wurde allerdings nicht verwirklicht. Knapp 40 Jahre später stand dieses Thema erneut auf der Tagesordnung.

Für Thum, Boich und Leversbach schien eine Zuordnung nach Nideggen auf den ersten Blick vorstellbar. Beachtete man aber, dass die arbeitende Bevölkerung in den Betrieben in Kreuzau und Umgebung beschäftigt waren, dass ferner für die bäuerliche Bevölkerung der Güterbahnhof Kreuzau wichtig war, und das die o.a. Gemeinden verkehrsmäßig und wirtschaftlich nach Kreuzau orientiert waren, so war eine Eingliederung in den Amtsbezirk Kreuzau sinnvoll. Das Thema “Anschluss dieser Orte nach Nideggen“ war schnell vom Tisch.

Die Neugliederung im Jahre 1932, so stellte Bürgermeister Hoffmann fest, erfolgte im Amt Kreuzau im Sinne der Bevölkerung der jeweiligen Ortschaften.

Der bisherige Drover Amtsbürgermeister Franz Dabrock wurde aufgrund der Neugliederung in den Ruhestand versetzt und zog nach Aachen. Der Kreuzauer Amtsbürgermeister Wilhelm Hoffmann blieb bis 1944 im Amt. Obschon er am 24.9.1939 sein 65. Lebensjahr vollendet hatte und er den Antrag auf Ruhegehalt gestellt hatte, wurde seine Amtszeit durch eine am 1.9.1939 (Beginn des 2. Weltkrieges) ergangene Verordnung, wonach Beamte vorläufig nicht in den Ruhestand treten können, bis auf weiteres verlängert. So musste er fast den ganzen Krieg hindurch im Amt bleiben, ehe er mit 70 Jahren schließlich am 1.7.1944 Urlaub bis zu seinem Ausscheiden zum 30.9.1944 erhielt.

Nachfolger im Amt des Amtsbürgermeisters zu Kreuzau wurde am 1.10.1944 Heinz Hanf aus Düren, der aber Ende November 1944 wie die gesamte Bevölkerung westlich des Rheines evakuiert wurde. Er kehrte nicht mehr ins Amt zurück.

Nach fast 45 Jahren als Bürgermeister der Bürgermeisterei Stockheim und später als Amtsbürgermeister des Amtes Kreuzau fand sogar der „Westdeutscher Beobachter“ am 31.7. 1944 Worte des Lobes und der Anerkennung für den nun mit 70 Jahren aus dem Dienst scheidenden Amtsbürgermeister.

Als Landrat Maximilian von Breuning Wilhelm Hoffmann im Jahre 1900 feierlich in sein Amt einführte, konnte Hoffmann nicht ahnen, dass er sage und schreibe bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst als Amtsbürgermeister 1944 fünf Landräte „kommen und gehen“ sah.

Bürgermeister war er im „Wilhelminischen Zeitalter“ und erlebte den „Ersten Weltkrieg“ und den Sturz der Monarchie; die Weimarer Republik in ihren Phasen der Entstehung mit bürgerkriegsähnlichen Zuständen, der wirtschaftlichen Erholung und der politischen Konsolidierung, sowie deren Untergang bedingt durch die Weltwirtschaftskrise und der sprunghaft ansteigenden Arbeitslosenzahlen sowie die fortschreitende Auflösung der demokratischen Fundamente. In der letzten Phase seiner beruflichen Tätigkeit als Bürgermeister erlebte er die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten und die totale Diktatur, die letztendlich im Sommer 1939 mit dem Überfall auf Polen den „Zweien Weltkrieg“ auslöste. Sieben Monate vor der bedingungslosen Kapitulation zum 8.05.1945 nahm Bürgermeister Hoffmann „seinen Hut“. Auch ihm blieb nur die Evakuierung und eine Rückkehr in eine total zerbombte Heimat und in eine ungewisse Zukunft. Vier Jahre später verstarb er in Kreuzau. Wilhelm Hoffmann wurde am 22.09.1874 in Aachen geboren; verheirate war er seit dem 27.05.1902 mit Maria Hubertine geb. Knops. Sein Sterbedatum mitzuteilen, sah sich das Stadtarchiv Aachen bisher außerstande. Der Geschichtsverein wird sich weiterhin darum bemühen, sowohl den Tag seines Todes, der letzten Wohnung und der letzten Ruhestätte ausfindig zu machen. Die Ausführungen zu Bürgermeister Hoffmann sind sicherlich in Anbetracht der Überschrift dieses Berichtes überzogen. Aufgrund der Lebensleistung dieses Mannes in seiner Funktion als „Verwaltungschef“ in Kreuzau in schwierigen Zeiten soll ihm hiermit eine Erinnerung gewidmet sein.

Adventskonzert in Stockheim

Die Gruppe "NOTENZAUBER" der Pfarre St. Andreas in Stockheim lädt ein zu einem Konzert am Sonntag, den 05.12.2021 um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche in Stockheim.

Dargeboten werden Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit.

Der Eintritt ist frei, wir bitten nach dem Konzert um eine Spende zur Unterstützung der Opfer der Flutkatastrophe im Juli.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der gültigen Hygienemaßnahmen statt.

Wir suchen kreative Verstärkung für unser Agenturteam in Merzenich bei Düren.

WIR STELLEN EIN AB SOFORT:

Webdesigner / Web-entwickler WordPress in Vollzeit / Teilzeit (m/w/d)

- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von anspruchsvollen Webseiten, Online-Shops und Landingpages
- Entwicklung und Umsetzung von kreativen, gestalterischen Konzepten und Ideen
- Optimierung der Usability, Conversion-Rate und Performance
- Kontinuierliche Mitwirkung, Beratung und Betreuung von Kundenprojekten.
- Wartung und Pflege von Webseiten und Onlineshops

Mehr Informationen: **www.porschen-bergsch.de/karriere**

Bogen-Offsetdrucker (m/w/d)

- Bedienen unserer Heidelberger Printmaster u. Speedmaster / Heidelberg Cylinder / Heidelberger Tiegel / Polar Schneidemaschine
- Organisation eines qualitativ hochwertigen und leistungsorientierten Produktionsablaufs
- Anleiten von Produktionshelfern
- Durchführung von Reinigungs-, und Wartungsarbeiten

Mehr Informationen: **www.porschen-bergsch.de/karriere**

Mediengestalter Print (m/w/d)

- Kreatives mitgestalten von multimedialen Kampagnen, Marketingkonzepten und Corporate Designs
- Entwicklung und Gestaltung digitaler und analoger Werbemittel bzw. Printmedien wie z. B. Prospekte, Verpackungsdesign, Displays, Anzeigen und Kataloge
- Koordination und Abstimmung grafischer Aufträge
- Erstellung produktionsfähiger Druckdaten sowie Produktionssteuerung
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Abstimmungen mit Kunden

Mehr Informationen: **www.porschen-bergsch.de/karriere**

Werbetechniker (m/w/d)

- Montage und Demontage von Werbeanlagen
- Erstellung von Druck- und Plottdateien
- Erstellung von Folien am Plotter
- Herstellung von Werbe-Folienschriften
- Teil- und Vollfolierung von Fahrzeugen
- Be- und Entschriften von Fahrzeugen
- Be- und Entschriften von Schaufenstern
- Beschriftung von Schildern

Mehr Informationen: **www.porschen-bergsch.de/karriere**

Ansprechpartner: Daniel Porschen
02421 69796-41
karriere@porschen-bergsch.de
Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath)
www.porschen-bergsch.de

PORSCHEN & BERGSCH
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z

Medien · Design · Web | Druck · Verlag · Lettershop | Werbetechnik · Werbemittel

James Brass – Weihnachten à la James Last

Am Sonntag, dem 19.12.21 gastiert um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Drove die Band James Brass.

Die Musiker rund um den Mechernicher Michael Bartsch setzen dem größten Bandleader der deutschen Musikgeschichte ein musikalisches Denkmal und laden Sie zu einer weihnachtlichen Konzertreise durch verschiedene Genre im typischen Happy Sound ein.

Das Konzert findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.

Wegen begrenzter Sitzplätze ist eine Voranmeldung unter **christiane.roosen@t-online.de** oder telefonisch unter **0179 4541211** zwingend erforderlich.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende ist natürlich willkommen.

Verlegung von Stolpersteinen in Drove

Am 9. Dezember 2021 ab 9.00 Uhr verlegt der Küntzler Gunter Demnig die ersten 9 Stolpersteine für ermordete und geflüchtete Drover Juden. Angeregt und finanziert wurde diese Aktion von den so genannten Drover Krippenfrauen, die zur Weihnachtszeit während der Krippenausstellung Kaffee und Kuchen verkaufen.

Die Ausarbeitung der geschichtlichen Grundlagen und die Vorbereitungen der Verlegung der Gedenksteine hat der Geschichtsverein Drove übernommen. Die Steine sind inzwischen fertig gestaltet und werden vom Küntzler persönlich mit Hilfe des Kreuzauer Bauhofes verlegt. Das wird in einer kleinen Feier geschehen, zu der die Drover Bürger, die Schule, die Vereine und die Ortspolitiker eingeladen werden.

Gedacht werden soll bei der ersten Verlegung am 9. Dezember ab 9.00 Uhr in der Drovestraße 124 (Neubau) an Isidor Leiser mit seiner Frau Billa, seiner Schwester Selma, die deportiert und ermordet wurden, und an die Tochter Helga Leiser, die mit den Kindertransporten 1939 nach England entkommen konnte.

Anschließend in der Drovestraße 115: Hier wohnten Ida Hirschberg, deportiert und ermordet, die Tochter Herta Hirschberg, die 1939 nach Holland flüchtete und zeitweise in einem Kanal versteckt überlebt hat, und der Sohn Hermann Hirschberg, der nach Holland und anschließend in die USA flüchtete.

Zum Schluss in der Drovestraße 89 (abgerissen, jetzt Freifläche), wo das Metzgerehepaar Jakob und Mathilde Daniel wohnte; beide sind deportiert und ermordet worden.

In einer weiteren Aktion im Jahr 2022 sollen auch die anderen ermordeten und geflüchteten Drover Juden Stolpersteine erhalten.

Dürener Tafel Weihnachtsaktion 2021

Die St. Heribertus Schützenbruderschaft unterstützt seit vielen Jahren die Weihnachtsaktion der Dürener Tafel. Im vergangenen Jahr konnten so 11 Gutscheine und 700,00 Euro an die Tafel übergeben werden.

Weihnachtspakete kann die Tafel leider nicht annehmen. In der Arena Kreis Düren finden Umbaumaßnahmen statt. Zudem kann die Dürener Tafel organisatorisch keinen ausreichenden Schutz vor der Corona-Pandemie leisten.

In diesem Jahr geht die Weihnachtsaktion bis zum **15.12.2021.** Ihren Gutschein und/oder Geldspende nehmen Gabi Schröteler, Blumenweg 4 in Winden (Mobil 0177 2453293) und Elke Meier, Kelterstr. 164 in Winden (Mobil 01577 4048469) gerne entgegen. Ein Abholservice kann ebenfalls angeboten werden.

Ihre St. Heribertus Schützenbruderschaft Kreuzau 1554 e.V.

Partnerschaftskomitee Kreuzau / Plancoët e.V.

Das Partnerschaftskomitee Kreuzau/Plancoët e.V. informiert über den geplanten

Jugendaustausch 2022

Im Sommer 2022 ist der 11. Jugendaustausch des Partnerschaftskomitees Kreuzau / Plancoët e.V. und des Comité de Jumelage Plancoët-Kreuzau unserer Partnergemeinde in der Bretagne geplant.

Termin: 09. - 23.07.2021

- **Aufenthalt in Kreuzau von Samstag, 09. bis Samstag, 16. Juli 2022**
- **Besuch in Plancoët von Samstag, 16. bis Samstag, 23. Juli 2022**

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Die Unterbringung erfolgt sowohl in Kreuzau als auch in Plancoët in den Familien der Teilnehmer/innen.

Für die Jugendlichen wird jeweils ein Programm vorbereitet, das verschiedene spannende Aktivitäten bietet. Die Kosten betragen 200,00 Euro.

Die Gruppe wird von mindestens zwei sprachkundigen Erwachsenen begleitet.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk fördert diese internationale Begegnung.

Um im Januar 2022 die Anmeldeunterlagen zusenden zu können, ist eine Voranmeldung mit Angabe ihrer E-Mail-Adresse erforderlich.

Für die Voranmeldung und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Robert Braun Telefon: 0151 / 62 80 24 52 oder senden Sie eine E-Mail an: info@kreuzau-plancoet.de

Weitere Informationen über unser Partnerschaftskomitee erhalten Sie unter **www.kreuzau-plancoet.de**

Partnerschaftskomitee Kreuzau / Plancoët e.V.

Am 28.10.2021 fand im Sitzungssaal des Rathauses Kreuzau die diesjährige Mitgliederversammlung des Partnerschaftskomitee Kreuzau/Plancoët e.V. statt, die im letzten Jahr coronabedingt abgesagt werden mußte.

Ein großer Dank wurde Walter Stolz ausgesprochen, der nach 6 Jahren sein Amt als Schatzmeister beendet. Als Gründungsmitglied und Freund der deutsch-französischen Partnerschaft führte er nicht nur sorgfältig die Kasse, sondern stand dem Verein stets in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Als neuer Schatzmeister wurde André Küster einstimmig gewählt. Neuer 2. Vorsitzender wurde Robert Braun, der in den letzten Jahren sehr erfolgreich den Jugendaustausch organisiert und die Homepage des Vereins erstellt hat. Linde Hanek wurde als Geschäftsführerin und Dr. Trudi Wintz als 1.Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Als Beisitzerinnen werden Gabi Hamacher-Pizek, Silke Hammerath, Diana Spölgen, Katrin Grasse, Karin Braun und Brinja Bank gewählt, die den Verein bei seinen Aktivitäten unterstützen. Maria Hinz und Frank Hamacher wurden als Kassenprüfer wiedergewählt.

Gedankt wurde auch Renate Braks, die nach 10 Jahren den von allen Teilnehmerinnen sehr geschätzten Französischkurs für Einsteiger beendet. Für die ehemalige Lehrerin der Realschule Kreuzau war der Kurs ein Einstieg in die Erwachsenenbildung, den sie als Win-win-Situation bezeichnete.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 im September lediglich der beliebte Boule-Brunch mit französischen Spezialitäten und im November zum wiederholten Male ein Chanson Workshop mit Fabienne Carlier stattfinden.

Für das Jahr 2022 haben die Freunde aus Plancoët bereits ihren Besuch zu Karneval angekündigt, um mit unserem Vereinsmitglied und Karnevalsprinz Dieter Hoven gemeinsam zu feiern. Für den Sommer 2022 ist bereits der Jugendaustausch vom 9. bis 23. Juli 2022 (3. und 4. Sommerferienwoche) in Planung. Die im Herbst dieses Jahres anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft angedachte Fahrt nach Plancoët konnte leider aufgrund der unsicheren Pandemielage nicht durchgeführt werden und wird jetzt für die erste Herbstferienwoche 2022 geplant.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.kreuzau-plancoet.de

Fit for Life

Turnclub Kreuzau hat noch Kursplätze frei

Fit werden oder bleiben, auch bei Bewegungseinschränkung. Der Turnclub Kreuzau sucht Verstärkung.

Mittwochs 18 bis 19 Uhr im Pfarrheim Untermaubach.

Wir gehen nicht auf die Matte sondern trainieren an oder auf dem Stuhl unsere Beweglichkeit. Die Übungen lockern, kräftigen, sind funktionell und machen Spaß. Durch Koordination und Fingerspiele fördern wir Gedächtnis und Feinmotorik. Kleine Spiele, Beckenbodengymnastik, aber auch Entspannung und Massage fördern unser Wohlbefinden.

Übungsleitung: Kathi Block 02422 8885,

Infos: www.turnclubkreuzau.de.

Neuer Kurs „Yoga für Einsteiger*innen“

Pfarrheim Untermaubach, montags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Übungsleiterin Birgit Kohse vom Turnclub Kreuzau freut sich über neue Kursteilnehmer. Es gilt die 3G-Regel. Impfausweis oder Testnachweis vom Tage bitte mitbringen. Über die Trainerin kann eine hochwertige Turnmatte zum halben Preis erstanden werden oder bitte eine eigene Turnmatte mitbringen. Hygienekonzept und weitere Infos auf der Homepage des Vereins: www.turnclubkreuzau.de.

Frauen- und Mädchenförderung des Vereins HObAS e. V. in Kreuzau

Mehrere Kooperationsveranstaltungen des Kreuzauer Vereins HObAS e. V. mit dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren, vertreten durch Andrea Kenter fanden jetzt ihren Abschluss, darunter ein Training zur Sicherheit und Selbstsicherheit für Mädchen von 10 – 12 Jahren, zu dem zunächst 20, nach einer Terminverlegung noch 12 Mädchen aus dem ganzen Kreis Düren angemeldet waren: Europaschule Langerwehe, St. Angela Schule Düren, Stiftisches Gymnasium Düren, Gymnasium Am Wirteltor, die meisten Mädchen kamen aber aus dem Gymnasium Kreuzau. Die Mädchen, die durch die Terminverlegung nicht teilnehmen konnten, können sich im nächsten Jahr wieder anmelden.

Von Mitte August bis Mitte Oktober fand im Vorraum der Festhalle Kreuzau ein Kurs für Seniorinnen statt, zu dem es 24 Anmeldungen für 10 Plätze gab,. auch hier werden Anmeldungen im nächsten Jahr berücksichtigt.

Bis zum 20.11.21 treffen sich jeden Samstag zum Training Frauen in der Turnhalle der Gemeinde Kreuzau. Alle Veranstaltungen waren kostenlos durch die finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und die Gemeinde Kreuzau und fanden statt in Kooperation mit Marion Laßka, Kreispolizeibehörde Düren.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe

Schlaganfall was nun? Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch für den Alltag

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren unterstützt aktuell auf Initiative mehrerer Betroffener die Neugründung einer Selbsthilfegruppe. Schwerpunkt dieser Gruppe sollen der Umgang mit der neuen Situation nach einem Schlaganfall und die Bewältigung sich daraus ergebender Alltagsprobleme sein. In der Selbsthilfegruppe besteht die Möglichkeit mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten und sich über die Veränderungen der Alltagssituation auszutauschen.

Die Treffen finden in den in den Räumlichkeiten des Paritätischen NRW, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter Tel. 02421 48 92 11

(Mo.-Fr. 9-12 Uhr sowie Di. 14-17 Uhr) oder per Mail selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Landesverbandes NRW ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Selbsthilfe. Die Fachkraft, Anja Jahn, stellt auf Anfrage Kontakt zu bestehenden Gruppen her, verweist bei Bedarf auf professionelle Hilfsangebote, berät und unterstützt bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe, fördert den Erfahrungsaustausch bestehender Selbsthilfegruppen im Kreis Düren untereinander und vieles mehr. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

KSC 05 mit Zukunftsblick und Rückblick

Planung der Sportgeländesanierung und Ehrung langjähriger Mitglieder

Der Kreuzauer Sport-Club 05 e.V. (KSC 05) hat nach dem Corona bedingten Ausfall der Mitgliederversammlung im Jahr 2020 die Versammlung für das Jahr 2021 am 09. September durchgeführt.

Wie im Jahr 2019 hatte man dazu zu einem öffentlichen ersten Teil auch den Bürgermeister, den Ortsvorsteher, sowie Vertreter der Fraktionen des Rats eingeladen, die diesem Aufruf auch folgten. Grund der Einladung war die positive Entwicklung im Hinblick auf Möglichkeiten zur Neugestaltung der Kurt-Hoesch-Kampfbahn. Der 1. Vorsitzende, Gerd Gottschalk, konnte berichten, dass die Gemeinde über das Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" eine Bezuschussung der Sanierung des Geländes bewilligt bekommen hat. Gemeinsam mit der Gemeinde Kreuzau hatte der Vorstand des KSC in den vergangenen Jahren immer wieder nach Wegen zur Sanierung / Aufwertung des Sportgeländes Kurt-Hoesch-Kampfbahn gesucht. Im letzten Jahr hat dann die Verwaltung der Gemeinde den entsprechenden Antrag auf Fördermittel zusammen mit einer Projektskizze eingereicht.

Nach ausgiebigen Abstimmungsgesprächen zwischen dem Vorstand des KSC 05 und der Gemeinde wurde in der Zeit seit der Mitgliederversammlung mittlerweile nun auch ein detaillierter Förderantrag durch den Rat der Gemeinde genehmigt und eingereicht.

Ebenfalls im öffentlichen Teil der Versammlung konnten Gerd Gottschalk und Geschäftsführer Manuel Jörres eine ganze Reihe von langjährigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und Unterstützung auszeichnen. Dazu gehörten der Ehrenvorsitzende Christian Schütz (30 Jahre), Rolf Offermann, Marcus Esser, Rosa Brings und Bernd Blatzheim (40 Jahre), Konrad Hecker, HansPeter Acker, Dieter Frings und Oswald Greuel (50 Jahre), Gerd Dohmen und Patrick Blatzheim (60 Jahre) sowie Bernard Decker (70 Jahre!). Viele der Jubilare konnten der Einladung des Vereins folgen und wurden durch den Vorstand mit Präsenten und Urkunden bedacht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden neben vereinsinternen Themen auch die Vorstandsmitglieder neu gewählt. Auf Grund des letztjährigen Ausfalls der Versammlung, standen in diesem Jahr alle Vorstandspositionen zur Wahl. Die Mitglieder schenkten den bisherigen Vorstandsmitgliedern das erneute Vertrauen. Der Vorstand setzt sich somit zusammen aus Gerd Gottschalk (1. Vorsitzender), Oliver Droege (2. Vorsitzender), Manuel Jörres (Geschäftsführer), Stefan Küpper (Vorstand Finanzen), Dennis Hambloch (Vorstand Sport), Christian Roßbroich (Beisitzer Finanzen), Manuel Mauer (Beisitzer Sport), John Dück (Beisitzer Jugend) und Jochen Schneider (Beisitzer).

Der wiedergewählte Vorstand wird sich auch in der Zukunft vor allem für den Erhalt und die Entwicklung des Jugendfußballs in der SG Hei-

deland (Jugendspielgemeinschaft Kreuzau – Drove – Stockheim) einsetzen. In der SG werden für alle Altersklassen noch interessierte und ambitionierte Spieler und auch Trainer gesucht! Weitere Informationen dazu und zu aktuellen Themen findet ihr unter: www.sckreuzau.de

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und ihre Mitmenschen!

Der Vorstand

„Seeräuber“ sind in die Session gestartet

Tolle Stimmung beim Sessionsauftakt mit Prinz Malin I., Bauer Janina I. und Jungfrau Marina I.

Am 06.11.2021 feierte die KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V. den Auftakt in die Session 2021/2022. Während Präsident Thomas Kroth den Prinzen der Session 2019/2020 (Dennis I.) verabschiedete, fieberte das designierte Dreigestirn dem großen Moment seiner Inthronisierung entgegen. Dann war es endlich soweit und das Warten hatte ein Ende!! Musikalisch begleitet vom Tambourcorps „Firefuckers“ zogen Malin (Kipp), Janina (Kipp) und Marina (Hohn) mit ihren Adjutantinnen Melanie Becker, Melanie Boltersdorf, Marion Hohn, Jenny Jansen, Petra Kipp und Saskia Graff sowie der Jugendgarde in die Halle ein und wurden lautstark von den gut gelaunten Gästen empfangen. Im Anschluss an ihre Inthronisierung und Antrittsrede stellten Prinz Malin I., Bauer Janina I. und Jungfrau Marina I. ihr Sessionslied vor und sorgten hiermit bereits nach kurzer Zeit für Partystimmung. Das weitere Bühnenprogramm wurde unter anderem von der Bambini-, Jugend- und Prinzengarde, dem Herrenballett „Seejungfrauen“ und der erst in diesem Jahr gegründeten Schautanzgruppe „Seeräubertöchter“, allesamt vereinseigene Tanzgruppen, gestaltet. Ihr Debüt als Solomariechen feierte die 9-jährige Odilia Schöller und begeisterte mit ihrem ersten Mariechentanz das Publikum. Als Gastverein gratulierte die Narrenzunft Baesweiler dem frisch gebackenen Dreigestirn. Die „Ramazotti Ladies“ mit ihrer Parodie- und Playpack-Show, die Gesangsgruppe „Harlekins“ (ebenfalls Eigengewächse der KG) sowie die Musikband „Mir sin Jeck“ rundeten das Programm musikalisch ab und sorgten mit Hits zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen für beste Stimmung. Familienmitglieder, Freund*innen und Arbeitskolleg*innen des Dreigestirns überraschten und erfreuten nicht nur sie, sondern auch die Besucher, mit ihrem Auftritt als „Reitercorps Blau-Weiß“. An diesem Abend wurde traditionell das Geheimnis um die Ernennung zum „Ehrenseeräuber“ gelüftet. Über diese Auszeichnung durfte sich in diesem Jahr Hubert Futter freuen und erhielt Urkunde und Orden als Zeichen der Anerkennung für sein langjähriges, außerordentliches Engagement innerhalb des Vereins.

Bericht zur Sessionseröffnung und Inthronisation die der KG LÖSTIGE JRÖMMELE DROVE am Sonntag, den 7.11.2021

Fantastischer Start in die FÜNFTE JAHRESZEIT bei der KG Löstige Jrömmele in Drove

Am Sonntag, den 7.11.2021 war es endlich soweit!

Mit einem Paukenschlag und einem kräftigen Tusch startete die KG Löstige Jrömmele Drove 1905 e.V. nach 619 Tagen ohne Karneval endlich in die neue Session 2021/22.

Um es gab gleich eine ganze Menge zu tun!!

„In diesem Jahr ist alles anders“, mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende Herbert Pley die Veranstaltung und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste.

„Corona hat bei Allen seine Spuren hinterlassen, aber jetzt endlich heißt es für uns Karnevalisten wieder: VOLLGAS, mit leicht angezogener Handbremse ... unser so geliebtes Brauchtum feiern“.

Präsident Franz Josef Baur wurde nach 11 jähriger Tätigkeit plus 1 Jahr CORONA als Präsident der Gesellschaft offiziell verabschiedet. Als „verdientestes noch aktives Mitglied“ wurde er nach über 40 Jahren für seine Verdienste im Verein zum Ehrenpräsidenten ernannt .Er ist der Dritte in der 116 jährigen Vereinsgeschichte, der diese Auszeichnung erhielt. Im Anschluß wurde dann die amtierende Vizepräsidentin Melanie Pritzl vom Vorsitzenden zur neuen Präsidentin gekürt und vom gesamten Publikum frenetisch gefeiert. Sie nahm dann auch gleich die Leitung der Veranstaltung in die Hand und verabschiedete als erste Amtshandlung die letzte Tollität der Jrömmele: Kinderprinzessin DANA I, die nunmehr durch Corona zwei Jahre Prinzessin in Drove war.

Dann endlich der Höhepunkt der Veranstaltung : Einmarsch der neuen Tollität PRINZ GÜNTER I. !!! Der Musikverein Erika Drove, der zuvor schon die scheidende Kinderprinzessin und den scheidenden Präsidenten hochgespielt hatten, sorgte mit für einen spektakulären Aufmarsch der Hauptperson des Tages.

Günter Ramm, 54 Jahre alt seit 16 Jahren Mitglied der Jrömmele, Gerüstbauer bei der Firma Kuck in Winden und seit vielen Jahren Standartenträger der Gesellschaft.

Mit den Worten „endlich Prinz von Drov“ begrüßte er nach erfolgter Inthronisierung die Gäste im inzwischen vollen Drover Festsaal. Auf die Bühne geleitet wurde Prinz Günter von 30 hübschen jungen Damen der Prinzengarde und der Showtanzgruppe GIRLS UNITED, die für eine zusätzlich tolle Kulisse sorgten. Seine beiden Adjutanten Wolfgang Richardt und Mario Pritzl kümmerten sich vorbildlich während der gesamten Veranstaltung um einen reibungslosen Ablauf.

Das weitere Programm ließ einmal mehr wieder keine Wünsche offen. Die Musikgruppe „ZACK“, ein Geschenk des Arbeitgebers, und „ne joode Jung“ alias Holger Quast sorgten für Stimmung pur in Drove.

Alle aktiven Tänzerinnen zeigten nach langer Wartezeit endlich wieder die trainierten Tänze von Bambini-Kinder-Jugend-und Prinzengarde sowie die der drei Mariechen Lilly, Luisa und Jenna. Kurz vor Schluß präsentierte sich dann noch die bereits seit 11 Jahren zum Verein gehörende Showtanzgruppe GIRLS UNITED, die erstmalig mit 25 aktiven, attraktiven jungen Damen ein Feuerwerk auf der Bühne abbrannte.

Drei befreundete Vereine (Ahle Schlupp aus Kreuzau, Weendener Sempött aus Winden und die Fidele Üdinger) machten ihre Aufwartung und überbrachten Glückwünsche und die besten Wünsche für eine erfolgreiche Session an Prinz Günter I.

Ähnlich gute Wünsche kamen vom MDL Dr. Ralf Nolten, Bürgermeister Ingo Eßer und Ortsvorsteher Bernd Claßen.

Den Abschluß machten dann noch die ehemaligen Tollitäten der vergangenen 12 Jahre, die vom befreundeten Tambourcorps Hürtgen unter der Leitung von Gudrun Zimmermann auf die Bühne gespielt wurden und ein Geschenk für den scheidenden Präsidenten Franz Josef überreichten sowie gemeinsam mit der Tochter des Prinzen, Gina Ramm, die eine sehr emotionale Rede für ihren Vater hielt, ein allseits bekanntes Karnevals-Schunkellied anstimmten.

„Wir werden noch sehr viel Spaß mit unserem tollen Prinzen Günter I. in der Session bekommen“ waren sich ALLE ganz sicher …

Herbst-Aktionstag der StockheimerInteressengemeinschaft

Nachdem der Frühjahrs-Aktionstag wegen der andauernden Corona-Situation ausfallen musste, konnte nun am 23.10.20210 mit ca. 30 Helfern und Helferinnern der Herbst-Aktionstag mit einigen zum Teil sehr aufwendigen Baustellen abgehalten werden.

Durch die große Initiative und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer*innen konnte an diesem Tag das Projekt der Neugestaltung des Kreisverkehrs soweit fertiggestellt werden, dass nun im nächsten Schritt die neue Blumensaat ausgesät werden kann.

Ganz besonders viel Kraft und Arbeit hat das Ausschachten der Fundamente am Denkmalplatz und am Busche Krözje für die neuen Gesichtsstelen bedurft. Hier wurde sogar im Anschluss an dem eigentliche Ende des Aktionstages nochmals weitergearbeitet.

Außerdem gab es noch Teams, die den Weg rund um den Kindergarten wieder verbreitert haben, neuen Split ausgelegt haben und sich um die Außenanlage des STIG Lagers gekümmert haben.

Zum Abschluss des diesmal sehr aufwendigen und zeitintensiven Aktionstages gab es als Dankeschön am Tennisheim in Stockheim noch einen gemeinsamen Abschluss mit selbstgemachter Erbensuppe, Kaltgetränken und Kuchen.

Ein großes Dank und Lob gilt allen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung. Nur mit der ganzen Hilfe, konnte so viel geschafft/erreicht werden!

Rurtal Pflege
Nierhoff
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst
Unsere Leistungen:
• Grundpflege
• Beratung nach § 37.3
• Behandlungspflege
• Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst
Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau
Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863
info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

KFZ-Sonnenschutzfolie

KFZ-Beschriftung

Textiliendruck

Sichtschutzfolien

Werbebanner

Schaufensterbeschriftung

Lassen Sie sich beraten!

Telefon 02421 69796-40

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath)
info@porschen-bergsch.de | **www.porschen-bergsch.de**

PORSCHEN & BERGSCH
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Begeisternde Präsenz.

Medien · Design · Web | Druck · Verlag · Lettershop | Werbetechnik · Werbemittel

Herbstfest Kirmesgesellschaft Winden 1996 e.V.

Am 23.10.2021 veranstalteten wir zum ersten Mal ein Herbstfest. Als Ersatz für die ausgefallene Kirmes fand im kleinen Rahmen im Pfarrheim Winden diese Veranstaltung mit Getränken, Grillwurst und Salaten statt.

Begrüßen konnten wir neben unseren Mitgliedern auch Windener Ortsvereine und die Kirmsgesellschaft Kreuzau

Im Laufe des Nachmittags nahm der 1. Vorsitzende Markus Thissen Ehrungen einiger Mitglieder vor.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Maria Bonn, Jürgen Bonn, Marita Rohmann, mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Gottfried Sistig erhielt für seine 25 jährige Mitgliedschaft und als erster Hahnenkaiser Windens die goldene Ehrennadel.

Lions Club Kreuzau-Rureifel:

Buch „Die Abenteuer der kleinen Schnecke Sheila“

Die Abenteuer der kleinen Schnecke Sheila ist eine unterhaltsame Erzählung auf der Basis einer Geschichte und Zeichnungen von Jochen Poll für seine Enkel, die von Regina Jaschke-Schröder textlich und von Winfried Zientz in Buchform bearbeitet wurde. Sie handelt davon, sich zu unterstützen, Freundschaften zu knüpfen, und zwar über Grenzen hinweg, was auch dem Motto der Lions auf der ganzen Welt entspricht: „We serve“.

Aus der Idee, eine Opa-Enkel-Geschichte auch in Form eines Kinderbuches zur Finanzierung von Kinderprojekten unseres Lions Clubs Kreuzau-Rureifel herauszugeben, die von Jochen Poll ausdrücklich unterstützt wurde, ist das 84 Seiten umfassende Kinder(bilder)buch entstanden.

Jüngere Kinder haben hoffentlich Spaß an den liebevoll gestalteten Bildern, ältere können selbst lesen und neben der Schiffsroute in der Mitte des Buches auch die zusätzlichen Informationen im Anhang zu den vielen Entdeckungen von Sheila und ihren Freunden nutzen, um mehr über unsere Welt und alle Lebewesen, die auf ihr leben, zu erfahren.

Aktuelle Krisen, von Pandemien über Unwetterkatastrophen, lassen Menschen wieder näher zusammenrücken. In unserer Gesellschaft mit einem hohen Grad der Individualisierung ist aus schwierigen Situationen wie der derzeitigen ein Gegengewicht zur zunehmenden Anonymisierung entstanden. Es findet wieder Nachbarschaftshilfe zur Bewältigung von Alltagsproblemen statt. Wir gehen wieder mehr aufeinander zu, nehmen Anteil und erbringen nicht nur in der Freizeit Hilfeleistungen für hilfsbedürftige Personen.

Der Lions Club Kreuzau-Rureifel freut sich, wenn dieses Kinderbuch vielen Kindern Freude bereitet, vorgelesen wird und die Idee, sich gegenseitig zu unterstützen, nicht nur in Form der Fabel, sondern auch im wirklichen Leben Hilfe zu leisten, realisiert werden kann.

Aus den Einnahmen des Buches wird der Lions Club Kreuzau-Rureifel weiterhin Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in der Region des Clubs unterstützen.

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Charly's Werkstatt

KFZ-MEISTERBETRIEB

- Kompletter Service rund ums Auto nach Herstellervorgabe
- Wohnmobilservice / Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Einlagerung
- Rasenmäher und Gartenkleingerätereparaturen

Seit über 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner rund ums Auto

Vor dem Bruch 4-6 · 52372 Kreuzau

Tel.: 02422 901150 · kriegerkreuzau@aol.com

GTÜ PRÜFSTÜTZPUNKT
www.becker-strang.de

Tel. 8 66 63

GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: info@glaserei-waschmann.de
www.glaserei-waschmann.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen

Ihre Kanzlei in Düren

Krämer & Stockheim
Rechtsanwälte
Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales.

Ute Maria Stockheim
- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer
- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrechtrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe
- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Sara Schiffer
- Rechtsanwältin
- Arbeitsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren
TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991

- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Ausschachtungen
- Gründungspolster
- Verfüllungen
- Abbrucharbeiten

Im Lintes 40, 52355 Düren
Tel.: 02421-64929
E-Mail: bagger.puetz@t-online.de

Gefährliche Aussetzer beim Schlafen

Ihre Apothekerinnen
Annette Cremer und
Anne Cremer-Langfermann

Beim Schnarchen leiden die Schnarcher meistens viel weniger als ihre Bettgenossen, Mitbewohner oder Nachbarn, die wegen der sägenden Geräusche um ihren Schlaf gebracht werden. In manchen Fällen ist das Schnarchen jedoch lange nicht so harmlos, wie es oft von den Betroffenen abgetan wird. Mindestens ein Prozent der Deutschen, so vermuten Schätzungen, leiden an dem obstruktiven Schlafapnoe-Syndrom (OSAS), bei dem das Atmen bis zu zwei Minuten aussetzen kann. Erst wenn das Gehirn Alarm schlägt, schreckt der Schnarcher aus dem Schlaf hoch, atmet heftig ein – und schläft weiter. Dieser Vorgang kann sich pro Nacht mehrere hundert Mal wiederholen und die Regeneration im Schlaf zu Nichte machen. Steigender Blutdruck, erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfall-Risiko sowie Folgekrankheiten von Impotenz bis Depression können auftreten. Die Patienten sind morgens oft wie gerädert, leiden unter Kopfschmerzen und Tagesschläfrigkeit. Wer solche Symptome verspürt, sollte zum Arzt und eventuell ins Schlaflabor. Stellt sich dort heraus, dass Atemaussetzer dafür verantwortlich sind, wird eine Therapie mit einer Atemmaske versucht. Diese hält die Atemwege durch einen leichten Überdruck frei und ermöglicht einen erholsamen Schlaf.

Wer nur hin und wieder einmal schnarcht, muss solch weitreichende Maßnahmen nicht ergreifen, sondern kann das Problem eventuell anders beheben. Alkohol-Schnarcher können beispielsweise auf die Droge verzichten; wer wegen Übergewicht schnarcht, sollte abspecken. Schnarchen aufgrund von Schnupfen oder Entzündungen in der Nase kann mit Meerwasser-Nasensprays oft schon gelindert werden. Menschen, die nur auf dem Rücken liegend schnarchen, müssen sich eine andere Schlafposition angewöhnen, schnarchende Raucher sollten die Finger vom Glimmstängel lassen und Schlechtluft-Schnarcher immer gründlich lüften. Sind anatomische Besonderheiten wie vergrößerte Gaumensegel, flatternde Zäpfchen, geschwollene Mandeln, Polypen, Hautfalten oder gekrümmte Nasenscheidewände Auslöser der nächtlichen Baumfällaktion, kommen chirurgische Eingriffe mit Laser, Skalpell oder neuerdings auch Radiowellen in Betracht.

TOP PREISE

Gültig im Dezember 2021

Iberogast® Classic*

20 ml

6.99 €

~~11,28 €***~~

38% gespart

100 ml = 34,95 €

Hyaluron-ratiopharm® Augentropfen

10 ml

7.99 €

~~13,49 €**~~

41% gespart

100 ml = 79,90 €

GeloRevoice® Halstabletten Kirsch-Menthol

20 Lutschtabletten

5.99 €

~~9,25 €**~~

35% gespart

Bepanthol® Lippencreme

7,5 g

3.49 €

SPAR PREIS

100 g = 46,53 €

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin*

25 g

6.99 €

~~11,10 €***~~

37% gespart

100 g = 27,96 €

Posterisan® akut 50 mg/g Rektalsalbe*

25 g

8.49 €

~~13,99 €***~~

39% gespart

100 g = 33,96 €

Dolormin® Extra*

20 Filmtabletten

6.99 €

~~10,98 €***~~

36% gespart

PROSPAN® Hustensaft*

100 ml

5.49 €

~~8,50 €***~~

35% gespart

Hoggar® Night*

20 Tabletten

8.99 €

~~14,49 €***~~

38% gespart

Hansaplast ABC® WÄRME-PFLASTER mit SENSITIV-Vlies*

4 Stück

7.49 €

SPAR PREIS

VICTORIA-APOTHEKE

Anne Cremer-Langfermann • Bahnhofstraße 8 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 01.09.2021), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.